

Gemeindeblatt

AMTSBLATT DER GEMEINDE HILZINGEN MIT DEN ORTSTEILEN



Hilzingen



Duchtlingen



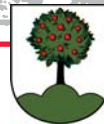
Schlatt a.R.



Weiterdingen



Binningen



Riedheim

50. Jahrgang

10. Kalenderwoche

Freitag, 7. März 2014

Nummer 10

Öffentliche Bekanntmachung

Zur Gemeinderatssitzung

am Dienstag, den 11. März 2014, um 20.00 Uhr,
im Sitzungssaal des Rathauses Hilzingen,
laden wir Sie hiermit freundlich ein.

Tagesordnung

1. Fragemöglichkeit für Einwohner
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung am 04.02.2014
3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung am 18.02.2014
4. Erlass einer Satzung zur Änderung der Friedhofsatzung
5. Änderung bzw. Neufassung der Gebührensatzung für das Freibad Hilzingen
6. Erlass einer Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung
7. Antrag des FC Hilzingen auf Bezuschussung für einen Kunstrasensportplatz
8. Bekanntgaben der Verwaltung
9. Fragemöglichkeit für Gemeinderäte
10. Fragemöglichkeit für Einwohner

Mit freundlichen Grüßen

Rupert Metzler, Bürgermeister



Beim Schnuppernachmittag am 13. März in der GWRS Hilzingen wird gezeigt, wie in der Werkrealschule gearbeitet wird.

Schnuppernachmittag

GWRS Hilzingen lädt am 13. März ein

Hilzingen. Alle Viertklässler/innen sind herzlich zu einem Schnuppernachmittag am Donnerstag, 13. März, um 15 Uhr ins Foyer der GWRS Hilzingen eingeladen. In den Räumen der Klassen fünf und sechs kann man sehen, wie in der Werkrealschule gearbeitet wird. Im Technikraum, der Küche und dem Physikraum gewinnt man einen Eindruck davon, wie es im Fachunterricht zugeht. Jugendliche der SMV führen durch das Haus. Die Lehrer informieren über das vielseitige Angebot.

Die Gemeinde Hilzingen wird zum 1. Juni einen Antrag auf Einrichtung einer Gemeinschaftsschule für das Jahr 2015/

2016 stellen. Dazu wurde ein umfangreiches pädagogisches Konzept erstellt.

Schon heute wird an der GWRS Hilzingen in verschiedenen Bereichen nach den Standards der jüngsten und innovativsten Schulform in Baden-Württemberg gearbeitet. Am Mittwoch und Donnerstag, 26./27. März, ist an allen weiterführenden Schulen in Baden-Württemberg die Anmeldung für die neuen Fünftklässler.

Das Kollegium und die Schulleitung der GWRS Hilzingen gibt Einblicke in die Arbeit in der Sekundarstufe und freut sich auf regen Besuch beim Schnuppernachmittag.

Verlag + Drucksachenservice
Gemeindeblatt
Hilzingen

Jahnstraße 40 • 78234 Engen
Tel. 07733/97230 • Fax 97231
info-kommunal@t-online.de

Mo - Fr 9 - 12 Uhr + 14 - 18 Uhr
außer Mittwochnachmittag

Aus der Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 25.02.2014

Die Verantwortlichen des Hilzinger Jugendtreffs lieferten einen Sachstandsbericht zur Organisation und zum laufenden Betrieb des Hilzinger Jugendraums. Die Ziele der Verantwortlichen für das Jahr 2014 sind unter anderem die Renovierung und Umgestaltung des Jugendtreffs, ein Billard-Turnier mit den Senioren und ein Yu-Gi-Oh-Turnier. Außerdem soll für den Jugendtreff mehr Werbung gemacht werden, um den Bekanntheitsgrad zu steigern, um dadurch mehr Jugendliche anzusprechen. So könnte der durchschnittliche Besuch des Jugendtreffs mit 12 Gästen gesteigert werden. Die derzeitigen Öffnungszeiten sind: Mittwoch 16.00 bis 20.00 Uhr, Donnerstag 15.30 bis 19.00 Uhr.

Die Schulsozialarbeiterin Franziska Menzel gab den Ausschussmitgliedern einen detaillierten Einblick in ihre Tätigkeit an der Grund- und Werkrealschule im vergangenen Schuljahr. Neben den zahlreich geführten Gesprächen mit Schülern und Eltern und der Teilnahme an verschiedenen Fortbildungsmaßnahmen wurde der von ihr initiierte »Runde Tisch« erfolgreich angenommen und verschiedene Projekte, wie das Schülercafé, »Ich bin ich« sowie die Aktion »Ehrenamt Ehrensache«, um nur einige zu nennen, durchgeführt.

Der Schulleiter der Grund- und Werkrealschule Hilzingen, Martin Trinkner, stellte dem Gremium sehr ausführlich das pädagogische Konzept zu Einrichtung einer Gemeinschaftsschule in Hilzingen vor. Es zeige sich deutlich, dass der im Jahr 2012 eingeschlagene Weg der richtige war, um den Schulstandort Hilzingen attraktiv zu gestalten. In den nächsten Wochen folgen weitere Informationsveranstaltungen zur Vorstellung des pädagogischen Konzeptes und zur Entwicklung der Schule beziehungsweise des Schulstandortes Hilzingen.

Trotz der guten Kostendeckungsquote des Freibades in Höhe von rund 40 Prozent im Jahr 2013 ist eine moderate Erhöhung der Freibadgebühren notwendig (Punktearten). Die Einzeleintritte werden nicht erhöht und wie bereits in den vergangenen Jahren wird ein »Frühbuche-Rabatt« beim Kauf einer Saisonkarte bis zum 30.04.2014 gewährt.

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschloss die Annahme und die ordnungsgemäße Verwendung diverser Spenden.

Second Hand für Kids

Tauschmarkt am 7. und 8. März in Hegauhalle

Hilzingen. Der Tauschmarkt ausgegebenen Nummer aus der Fraueninitiative Hilzingen zeichnet sich. findet am Freitag und Samstag, 7./8. März, in der Hegauhalle in Hilzingen statt. Annahme ist heute, Freitag, von 14 bis 16 Uhr. Angenommen wird nur saubere, gut erhaltene **Sommerbekleidung** von Größe 56 bis 182 sowie Umstandsmode, Babyausstattung, Kinderwagen und Spielzeug. Pro Anbieter ist die Anzahl der Teile auf 40 Stück begrenzt, davon maximal drei Paar Schuhe. Es werden ausschließlich Artikel angenommen, die bereits mit Preis, Größe und mit einer vom Veranstalter

Feuerwehr Riedheim Generalversammlung

Riedheim. Die Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Riedheim, hält am Freitag, 14. März, um 20 Uhr im Clubheim Riedheim ihre jährliche Generalversammlung ab.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht des Kommandanten
7. Bericht über Probenbesuch
8. Entlastungen
9. Verschiedenes.

HGV-Frauengruppe Dünne-Essen

Hilzingen/Duchtlingen. Die Frauen des HGV Hilzingen treffen sich am Mittwoch, 12. März, zum feinen »Dünne-Essen« bei Familie Schneble in Duchtlingen. Los geht es um 16 Uhr. Frauen, die gerne gemeinsam nach Duchtlingen laufen möchten, treffen sich bereits um 15 Uhr bei Familie Vögele in der Duchtlingerstraße.

Damit genügend Plätze zur Verfügung stehen, bitte anmelden bei Renate Glatt, Telefon 63223.

Auf feine »Dünne« und einen tollen Nachmittag bei Schnebles freuen sich die Frauen.

Ordnungs-, Einwohnermelde- und Passamt

Am 11. März geschlossen

Hilzingen. Wegen Teilnahme der Mitarbeiter an einer Fortbildungsveranstaltung ist das Ordnungsamt mit Einwohnermelde- und Passamt am Dienstag, 11. März, ganztägig geschlossen. Die Gemeindeverwaltung dankt für das Verständnis.

Freiwillige Feuerwehr Probenplan

Hilzingen: Montag, 10. März, 19.30 Uhr, Zug I + II;

Duchtlingen: Montag, 10. März, 20 Uhr, Probe;

Weiterdingen: Montag, 10. März, Gerätekunde;

Riedheim: Freitag, 14. März, 20 Uhr, Generalversammlung, Clubheim.

MV Weiterdingen Skiausfahrt zum Sonnenkopf

Weiterdingen. Der Musikverein Weiterdingen veranstaltet am Samstag, 8. März, eine Skiausfahrt zum »Sonnenkopf«. Die Anmeldung erfolgt durch Bezahlung von 12 Euro bei Roland Wick. Abfahrt ist um 7 Uhr am Feuerwehrhaus in Weiterdingen. Die Kosten für die Skikarten werden im Bus kassiert.

Second-Hand-Börse in der Burghalle

Kleider- und Spielzeugbörse am 15. März

Riedheim. Am Samstag 15. März, findet von 9 bis 11 Uhr die nächste Börse für Kinderbekleidung und Zubehör in der Burghalle in Riedheim statt. Schwangere können ab 8.30 Uhr, unter Vorlage eines Mutterpasses, in Begleitung des Partners in Ruhe stöbern.

Verkauft werden nur saubere, modische und gut erhaltene Frühlings- und Sommerbekleidung in Größe 50 bis 176 sowie Kinderwagen, Autositze, Umstandsmode und Spielzeuge.

Die Annahme der Ware findet am Freitag, 14. März, von 15 bis 16 Uhr statt. Auszahlung und Rückgabe der nicht verkauften Artikel ist am Samstag von 16.30 bis 17 Uhr.

Für Selbstanbieter findet der Aufbau am Samstag, 15. März, ab 8 Uhr statt. Zehn Prozent des Umsatzes fließen einem gemeinnützigen Zweck zu. Nummernvergabe unter Telefon 07739/926233 beziehungsweise Tischvergabe unter 07739/1552.

Geschichte und Kunst der Kirche St. Peter und Paul »Fortuna von Anselfingen«

Vortrag am Montag, 17. März, im Kirchenkeller

Hilzingen. Paul Schmidle, in Hilzingen geboren und aufgewachsen, ist in Rheinfelden zuhause und widmet sich als Historiker intensiv der Kunstgeschichte. Bereits in seinen jungen Jahren hat er damit begonnen, die Geschichte der Hilzinger Kirche zu erforschen und die Ergebnisse im ersten Kunstführer veröffentlicht. Für eine große Zahl von Bildungsfahrten war Paul Schmidle als Dozent für die Volkshochschule Rheinfelden im Einsatz und hat darüber hinaus als Leiter des dortigen Bildungswerkes und der kirchlichen Erwachsenenbildung viele bau- und kunstgeschichtliche Vorträge gehalten.

Wer die spätbarocke Kirche St. Peter und Paul in Hilzingen betritt, ist zunächst einmal überwältigt von der üppigen Ausgestaltung des Innenraums durch Altarbilder, Deckengemälde, Figuren, Engel und zahlreiche Putten. Ornamente, Stuckmarmor und Vergoldungen prägen die oftmals verspielte Ausschmückung. Auch äußerlich

beeindruckt die barocke Architektur des Baumeisters Peter Thumb mit der typischen Turmgestaltung, der Dachform, den vorspringenden Lisenen und Gesimsen. Seitdem nun die umfassende Renovierung bevorsteht, haben viele das Bedürfnis, sich auch einmal mit der Geschichte dieses Kirchenbaues zu befassen und zu erkunden, wer alle diese Kunstwerke geschaffen hat und was sie im Einzelnen darstellen.

Paul Schmidle wird in seinem Vortrag am Montag, 17. März, um 19.30 Uhr im Kirchenkeller Hilzingen darauf eingehen. Neben der allgemeinen Baugeschichte wird er die nachweisbaren und die vermuteten Künstler benennen und die Ikonographie (Bestimmung und Deutung der Motive) der Gemälde und Skulpturen erläutern. Der Eintritt zu dieser gemeinsamen Veranstaltung des Baufördervereins und des Bildungswerkes ist frei, Spenden kommen der bevorstehenden Kirchenrenovierung zugute.

Sonderausstellung des Archäologischen Landesmuseums

Hegau. Steinzeit, Kelten, Römer - die Geländeterrasse unterhalb des Hohenhewen bei Anselfingen war über die Jahrtausende hinweg ein beliebter Siedlungsplatz der Menschen. Die beeindruckenden Spuren und Relikte, die sie hinterlassen haben, wurden in den vergangenen Jahren bei archäologischen Ausgrabungen entdeckt. Hierzu zählen seltene Gräber der Jungsteinzeit und faszinierende Funde von Kelten und Römern, zu denen auch die bekannte »Fortuna von Engen-Anselfingen« gehört.

Erstmals werden diese Funde in einer Sonderausstellung des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit der Kreis-

archäologie des Landratsamts Konstanz in der Sparkasse in Engen der Öffentlichkeit präsentiert. Die Ausstellung kann vom 24. März bis 25. April zu den üblichen Öffnungszeiten besichtigt werden.

Dr. Jürgen Hald, Kreisarchäologe des Landratsamts Konstanz, gibt am Freitag, 21. März, Beginn 19.30 Uhr, in seinem Vortrag »Höhepunkte der archäologischen Ausgrabungen bei Anselfingen« eine interessante und spannende Einführung in die Ausstellung.

Kostenlose Eintrittskarten für diesen Vortrag im Veranstaltungsraum der Sparkasse in Engen gibt es ab sofort in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Engen-Gottmadingen.

Josefsmarkt in Tengen

Am kommenden **Sonntag, den 9.03.2014** findet in Tengen der traditionelle **Josefsmarkt** in der historischen Stadanlage von 10 bis ca. 17.30 Uhr statt. Etwa 40 Markthändler, örtliche Vereine und die Kindertagesstätte werden attraktive Angebote und kulinarische Genüsse anbieten und freuen sich auf zahlreiche Besucher. Kostenlose Parkplätze stehen auf dem Festplatz zur Verfügung.

1.250 Jahre Duchtlingen

Festwochenende am 3. und 4. Mai

Duchtlingen. Seit der ersten urkundlichen Erwähnung von Duchtlingen sind 1.250 Jahre vergangen. Wie bereits bekannt feiern die Duchtlinger am 3. und 4. Mai dieses Jubiläum.

Für einzelne Vorhaben bitten die Duchtlinger Gemeinderäte Martin Schneble und Peter Graf sowie die Organisatoren um Unterstützung:

Wer ist im Besitz von **Bildern von Duchtlingen** aus der Vergangenheit? In einer Bildergalerie wird die Entwicklung des Dorfes veranschaulicht.

Wer hat **Bilder aus der Schulzeit**, Klassenbilder, Bilder von Schulfesten oder Klassenausflügen? Solche Bilder führen nicht nur zurück in die Vergangenheit, sondern regen an, in Erinnerungen zu schwelgen und »alte.neue« Gespräche spontan zu beginnen. Wer solche Bilder

besitzt und bereit ist, den Organisatoren zu helfen, wird gebeten, die Bilder auf der Rückseite oder auf einem separaten Blatt wie folgt zu beschriften: Jahreszahl der Entstehung des Bildes, Namen der Abgebildeten (so weit bekannt) sowie das Ereignis (zum Beispiel Klassenausflug). Die Bilder bitte in einem Umschlag mit Absender stecken, damit eine ordnungsgemäße Rückgabe erfolgen kann. Es wird versprochen, gewissenhaft mit den Bildern umzugehen. Die Umschläge mit Bildern bitte abgeben bei Martin Schneble oder Peter Graf.

Zum Festwochenende sind natürlich auch alle »ehemaligen Duchtlinger« ganz herzlich willkommen. Um Weiterleitung der Einladung an die weggezogenen Familienmitglieder und Freunde wird gebeten.

ROLAND WEBER

IHR HAUSGERÄTE-REPARATUR-PROFI

Im Randengarten 2

78247 Hilzingen-Weiterdingen

Tel. 0 77 39 / 9 26 98 98

Fax 0 77 39 / 9 26 98 99



**Wir reparieren Ihre Haushaltsgeräte
Von A wie AEG bis Z wie ZANKER**

Metzgerei Haug

Schweine-Gulasch , mager	100 g	-,89
Schweine-Hals , saftig	100 g	-,92
Paprikalyoner , auch als Portionswurst	100 g	1,07
Servela , knackig	100 g	-,84
Fleischwurst , auch im Ring	100 g	-,84

Alles aus eigener Schlachtung und Produktion

Hauptstraße 26 · 78247 Hilzingen · Tel. 0 77 31 / 6 19 67 · Fax 0 77 31 / 6 10 15

*Gut zu wissen,
was man isst und trinkt!*

Öffentliche Bekanntmachung

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung v. 24.07.2000 (G.Bl.S.578) hat der Gemeinderat am 14.01.2014 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 beschlossen:

§ 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit 24.749.050 €

1. den Einnahmen und Ausgaben
in Höhe von je 24.749.050 €
davon
im Verwaltungshaushalt 18.113.350 €
im Vermögenshaushalt 6.635.700 €
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen
für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
(Kreditermächtigung) in Höhe von 0 €
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen
in Höhe von 0 €

§ 2 Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf
festgesetzt. 1.278.000 €

Nachrichtliche Angaben

1. Realsteuerhebesätze

Die Hebesätze wurden lt. Hebesatz-Satzung vom 22.11.2005 wie folgt festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A) auf 320 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 340 v. H.
der Steuermessbeträge;
2. für die Gewerbesteuer auf 330 v. H.
der Steuermessbeträge

2. Sonstiges

Grundsteuerkleinbeträge im Sinne des § 28 Abs. 2 GrStG werden wie folgt fällig:

- a) am 15.08.2014 mit dem Jahresbetrag, wenn dieser 15,00 € nicht übersteigt,
- b) am 15.02. und 15.08.2014 je zur Hälfte des Jahresbetrages, wenn dieser 30,00 € nicht übersteigt.

Hilzingen, den 15.01.2014

Die Bekanntmachung erfolgt auf Grund des § 81 der GemO unter dem Hinweis, dass der Haushaltsplan 2014 für das Haushaltsjahr 2014 in der Zeit

**von Freitag, 7. März 2014, bis einschließlich
Montag, 17. März 2014,**

arbeitstäglich (montags von 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr, Dienstag - Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr) im Rathaus in Hilzingen, Zimmer 17, zur Einsichtnahme ausgelegt ist.

Öffentliche Bekanntmachung

Wirtschaftsplan der Wasserversorgung Hilzingen für das Wirtschaftsjahr 2014

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 14.01.2014 aufgrund der §§ 12, 13, und 14 Abs. 1 EigBG in der Fassung vom 08.01.1992, der §§ 1 bis 4 Eigenbetriebsverordnung vom 07.12.1992 in Verbindung mit den §§ 39 Abs. 2 Nr. 14, 87, 89 und 96 GemO in der Fassung vom 14. Juli 2000 (G.Bl.S 581 ber. S 698) den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 wie folgt festgestellt:

§ 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 wird

- a) im ERFOLGSPLAN
auf einen Jahresverlust 25.600 €
(Gesamteinnahmen und Ausgaben
auf je 789.000 €)
- b) im VERMÖGENSPLAN
in den Einnahmen und Ausgaben
auf je 532.500 €

festgesetzt.

§ 2 Kredite

Der Gesamtbetrag, der für die Wasserversorgung im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung), wird für das Wirtschaftsjahr 2014 auf 0 € festgesetzt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag, der für den Wasserversorgungsbetrieb im Vermögensplan vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen, wird für das Wirtschaftsjahr 2014 auf 0 € festgesetzt.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der im laufenden Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden darf, wird auf 150.000 € festgesetzt.

Hilzingen, den 15. Januar 2014

Die Bekanntmachung erfolgt auf Grund des § 81 der GemO unter dem Hinweis, dass der Wirtschaftsplan 2014 für das Wirtschaftsjahr 2014 in der Zeit

**von Freitag, den 07. März 2014, bis einschließlich
Montag, den 17. März 2014,**

arbeitstäglich (montags von 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr, Dienstag - Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr) im Rathaus in Hilzingen, Zimmer 17, zur Einsichtnahme ausgelegt ist.

Die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat am 14.01.2014 beschlossenen Haushaltssatzung 2014 wurde vom Landratsamt Konstanz mit Schreiben vom 18.02.2014 bestätigt.

Märchenhafte Machtübernahme

Rupert I übergibt Schlüssel nur widerwillig

Hilzingen. Trotz des plötzlichen Wintereinbruchs am Schmotzigen Donnerstag versammelte sich das närrische Volk recht zahlreich zur Machtübernahme vor dem Rathaus. Passend zum Motto »Märchenland« konnte König Rupert I. Hexen, Prinzessinnen, Geißlein, Zwerge und noch viel mehr märchenhafte »Mäschgerle« begrüßen. Pffikus-Chefin Isolda Weißer musste leider zusammen mit der »Angina« das Bett hüten, weshalb der stellvertretende Vorstand Gerd Maußner den Narrenverein anführte und die Schlüsselübergabe forderte. Doch dies verweigerte der Noch-Schultes erst einmal »Ihr müsst mich umwerben, müsst

mich umschmeicheln, aber nicht nur Zuneigung heucheln. Echt muss die Liebe des Volkes sein, sonst sagt der König erst einmal nein«. Nach kurzem Disput zu den Themen Hallenmiete, Gemeinderatswahl und das leidige Thema Geld - »Es geht um vieles im Rat, meist um Geld - doch immer um Hilzingen, den Mittelpunkt unsrer Welt« - übergab Rupert I. schließlich die Schlüssel zum Rathaus und wünschte ein schöne Fasnet.

Das Narrenvolk, musikalisch angeheizt von der gut gelaunten »Fasnet-Musik«, applaudierte dem zünftigen Schlagabtausch und feierte gemeinsam den »Schmotzigen Dunnschmig«.



Gut gelaunt bei der Machtübernahme: Pffikus-Vize Gerd Maußner und Bürgermeister Rupert Metzler.



Eine bunte Narrenschar versammelte sich zur Machtübernahme vor dem Rathaus und folgte gespannt dem närrischen Geschehen.

MVH Seniorengruppe Betriebsbesichtigung

Hilzingen. Auch im Monat März wird für die Teilnehmer am Programm der Seniorengruppe des Musikvereins Hilzingen wieder eine Betriebsbesichtigung angeboten. Es geht zum Zweigwerk des bekannten Motorsägen-Herstellers Stihl in Tengen-Wiechs. Der Gründer Andreas Stihl eröffnete im Jahr 1961 in Wiechs am Randen die erste Produktionsstätte außerhalb des Stammsitzes Waiblingen, da er sich mit dem Ort verbunden fühlte und dort seine Jugendzeit verbracht hatte. In dem im Jahr 2008 stark erweiterten Werk produzieren etwa 60 Mitarbeiter Elektrosägen und Bauteile für verschiedene Produkte.

Treffpunkt ist am **Donnerstag, 13. März, um 14 Uhr** an der katholischen Kirche in Hilzingen zur Abfahrt in Fahrge-meinschaften (Umleitung über Uttenhofen oder CH-Hofen-Alt-dorf beachten).

Die Führung beginnt um 14.30 Uhr und dauert etwa ein-einhalb Stunden. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit zur gemeinsamen Einkehr. Eine Voranmeldung der Teilnehmer ist nicht erforderlich.

Montag, 10. März Seniorennachmittag

Schlatt a.R. Der Seniorenmit-tag in Schlatt am Randen findet am Montag, 10. März, ab 15 Uhr statt. Zu diesem Treffen im Clubheim sind alle Gäste herzlich willkommen.

Landwirtschaftsamt Reform der Agrarpolitik

Hegau. Das Amt für Landwirtschaft lädt am Dienstag, 11. März, um 20 Uhr im Gasthaus »Schönenberger Hof« in Nen-zingen zum Vortrag »Die Re-form der Agrarpolitik und ihre Auswirkungen auf die landwirt-schaftlichen Betriebe im Land-kreis Konstanz« ein.

Dr. Volker Segger von der Lan-desanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft und der ländli-chen Räume (LEL) in Schwä-bisch Gmünd berichtet unter anderem zur Höhe der Direkt-zahlungen bei unterschiedlicher Betriebsgröße und Betriebsfor-men. Weiterer Schwerpunkt ist das so genannte »Greening«, die Bindung der Zahlungen an bestimmte Umweltmaßnahmen und die Frage, welche Maßnah-men für die verschiedenen Be-triebe geeignet sind. Für Fragen steht Kurt Muffler vom Land-wirtschaftsamt unter Telefon 07531/800-2912 zur Verfü-gung.

Montag, 10. März Seniorenstammtisch

Binningen. Der nächste Se-niorenstammtisch ist am Mon-tag, 10. März. Treffpunkt ist ab 15 Uhr im Gasthaus »Krone« in Binningen.

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen

Gisi's Sauna Solar Fitness **Shop**

Gisela Offenberg
Ausstellung - Beratung - Verkauf
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
Tel: 0 77 31 / 4 64 85
www.gho.de/sauna-shop

Terminplaner

Kleidertauschmarkt, Fraueninitiative Tauschmarkt Hilzingen, Freitag und Samstag, 7./8. März, Hegauhalle Hilzingen

Baby- und Kinderkleiderbörse, Elterninitiative Kleiderbörse Binningen, Freitag und Samstag, 7./8. März, Hohenstoffeln-halle Binningen

Kleidertauschmarkt Kids Wear, Riedheim, Freitag und Sams-tag, 14./15. März, Burghalle Riedheim

Square-Dance, Rhythm Rebels, Samstag, 15. März, Hohen-stoffelnhalle Binningen

Gesundheitstage, Hilzingen, Samstag und Sonntag, 15./16. März, Hegau-Hallen Hilzingen



Vor der Halle durften sich die »Bommseckele«, erstmals beweisen, indem sie einen Mininarrenbaum »mit vereinten Kräften« aufstellten.

Kampf des Jahrhunderts

Sieg von Blacky Balboa, dem Seeweiler Stier

Binningen. Der mit Spannung erwartete Kampf um die Schwergewichtsweltmeisterschaft der FBF (Fasnachts-Boxing-Federation) in der Binner Hohenstoffelhalle endete mit dem Sensationssieg des Außenseiters »Blacky Balboa, dem Seeweiler Stier«.

Die Organisatoren der »Bommseckel Event Productions« und »Mayer Movies Binningen« hatten das gespannte Publikum mit einem 20-minütigen Film über das Zustandekommen des Kampfes sowie die mehrwöchige Vorbereitung des unbekannten Lokalmatadoren auf das bedeutenste Event der lokalen Boxszene sensationell vorbereitet.

Mit seinem neuen Meisterwerk »Blacky Balboa - Die Chance meines Lebens« ist es dem Nachwuchsregisseur Oli Quentin Terentino Mayer gelungen, sich in den Olymp der Fasnachtsfilmregisseure zu ka-

tapulieren. Bürgermeister Rupert Metzler und seine Frau Jutta ließen es sich am Fasnachtsamstag-Abend nicht nehmen, diesem denkwürdigen Live-Event beizuwohnen und gaben der Veranstaltung den entsprechenden Rahmen. Und so kam es, wie es kommen musste.

Obwohl es anfänglich ganz nach der erwarteten Prügel für Blacky Balboa aussah und der K.O. für ihn näher lag, als das knappe Höschen des Nummern-Girls, gelang dem Herausforderer nach einem aufopferungsvollem Kampf die überraschende Wende mit dem glücklichen aber schlussendlich doch verdienten Sieg.

Somit stellt das schöne Hegau-Dorf an der Vorderseite des Hohenstoffeln den ersten Boxweltmeister im Schwergewicht der Fasnachts-Boxing-Federation. Ob er diesen Titel aber jemals verteidigen wird, bleibt abzuwarten.



Blacky Balboa gelang nach einem aufopferungsvollem Kampf die überraschende Wende mit dem glücklichen aber schlussendlich doch verdienten Sieg.

Traditioneller Fasnetmäntigsumzug

Gruppen ernteten viel Beifall

Binningen. Es ist schon Tradition, dass am Fasnetmäntig ein Umzug abwechselnd in Riedheim und Binningen stattfindet. Dieses Jahr war Binningen dran. Vom Feuerwehrhaus durch das Neubaugebiet zur Hohenstoffelhalle bewegte sich der Zug. Angeführt von der Hudupfen-Bänd zogen die Gruppen aus Schlatt a.R., Riedheim, Hilzingen und Binningen durch das Dorf. Die Zuschauer waren zahlreich und feuerten die Teilnehmer kräftig auch mehrmals an.

Für Kinder aber auch Erwachsene gab es jede Menge Süßigkeiten zu sammeln. Vor der Halle durften sich die jungen Bommseckel, die »Bommseckele«, erstmals beweisen, indem sie einen Mininarrenbaum auf-

stellten. Die Zuschauer feuerten kräftig an und spendeten Beifall, als der Baum senkrecht in den Himmel ragte. Die Castellaner und die Hudupfen-Bänd umrahmten diese Aktion mit Musik. Anschließend war in der Halle noch jede Gruppe auf der Bühne vertreten, sie zeigten Auftritte aus ihrem Saalprogramm und ernteten viel Beifall.

So ging die Straßenfasnet in Binningen langsam zu Ende. Mitwirkende: Hudupfen-Bänd, Bommseckel, Spieler aus Las Vegas und Indianer aus Binningen, der Musikverein und die Chriesi aus Schlatt a. R., die Guggeleshexen aus Hilzingen, Castellaner, Burggarde, Holzer, beschirmte Damen und Klavbachstruelli aus Riedheim.

Der Watzmann ruft Vorverkauf

Hegau. Der Musikverein Riedöschingen lädt am Freitag, 2. Mai, und Samstag, 3. Mai, zur Aufführung des erfolgreichen Kultmusicals »Der Watzmann ruft« mit der »Auffi-Muasi-Gruppe« aus Jestetten, ein. Das Alpen-Rustical erzählt die Geschichte des grausamen Berges Watzmann, der die Söhne der Bergbauern zu sich ruft, um sie ins Verderben laufen zu lassen. In dem Stück tummeln sich viele kauzige und lustige Figuren bis hin zur Gailtalerin, einem schamlosen Weibsstück, das Laster und Wollust unter den Dorfbewohnern verbreitet. Die »Auffi-Muasi-Gruppe« versteht es dabei hervorragend, das Kultmusical mit erstklassigen Schauspiel-, Musik- und Gesangsleistungen gekonnt in Szene zu setzen.

Der Vorverkauf findet im Rahmen eines Bayerischen Abends mit der »Auffi-Muasi-Band« sowie der Riedöschinger »Bari-Combo« am Samstag, 15. März, um 18 Uhr in der Randenhalle in Tengen statt.

Weitere Infos unter www.mv-riedoeschingen.de.

Amt für Landwirtschaft Erfolgreich Bienen halten

Hegau. Es sind nur noch wenige Plätze frei beim neuen Grundkurs über das erfolgreiche Halten von Honigbienen am Donnerstag, 13. März, in Stockach.

Der Lehrgang mit viel Praxis wird gemeinsam vom Landratsamt Konstanz, den Imkervereinen Westlicher Bodensee und dem Landesverband Badischer Imker veranstaltet. Die vier Abende Theorie, viele Praxisangebote und ein Workshop über Varroa-Behandlung sowie die Vermarktung von Honig werden zum Kostenbeitrag von 50 Euro angeboten.

Weitere Informationen und Anmeldung beim Amt für Landwirtschaft unter Telefon 07531/800-2923 oder 07531/800-2966 (Zentrale).

**Öffnungszeiten
Gemeindeverwaltung
(Melde-/Passamt erweitert)**

Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Mo 14.00 - 17.30 Uhr



Die geehrten Bodensprenger mit Präsident Günter Tschacher, Landvogt Herbert Schober, Zeremonienmeister Arnold Graf und Ewald Gabele sowie Narrenpolizist Klemens Graf.

Keine »Wirtschaftskrise« in Duchtlingen

Turnhalle verwandelte sich in einen Partytempel

Duchtlingen. Die Bodensprenger Duchtlingen feierten neben der traditionellen Fasnacht erstmals eine Rosenmontagspartynacht. »Die Party geht weiter«, hieß es am Rosenmontag in Duchtlingen - als Mini-fortsetzung der gigantischen Narrentage 2013 beim 44-jährigen Jubiläum. DJ Ralle heizte mit super Partymusik dem Publikum kräftig ein. Die Duchtlinger Turnhalle verwandelte sich in einen tollen Partytempel, der vor Stimmung bebt.

Aber auch die traditionelle Fasnacht wurde in Duchtlingen wieder ausgiebig gefeiert. Ganz besonders freute sich die Narrengruppe Bodensprenger über den großartigen Besuch der Veranstaltungen. Die »Wirtschaftskrise« in Duchtlingen wurde mit Bravour bewältigt, dank der Mithilfe der gesamten Vorstandschaft und vieler Vereinsmitglieder. Hierfür danken die Bodensprenger allen, die sich an der Fasnacht in Duchtlingen beteiligt, die Veranstaltungen besucht oder in irgendeiner Form zum Gelingen beigetragen haben.

Die Bodensprenger bedanken

sich bei allen Helfern und Kuchenspendern. Am Fasnetsonntag wurden von Landvogt Herbert Schober folgende Orden der Narrenvereinigung verliehen: Gold an Jörg Gabele, Marc Sauter, Agnes und Peter Graf, Renate und Hans Sauter sowie Silber an Roland Quenzer und Ute Sauter.

Präsident Günter Tschacher konnte folgende Orden der Narrengruppe Bodensprenger verleihen: Jungnarrenorden Julia Dielmann, David Graf, Hanna Schoch, Luis Schoch; Bodensprengerorden für 10 Jahre aktive Tätigkeit an Christine Graf; Bodensprengerorden in Gold Marc Sauter, Bernd Graf II und Jörg Hägele.

Für ihre ganz besonderen Verdienste überreichte Tschacher dem langjährigen Vizepräsidenten Marc Sauter und dem Kassier Roland Quenzer jeweils einen Geschenkkorb. Tschacher sprach seinen ganz herzlichen Dank sowie seine hohe Anerkennung und Wertschätzung für die Tätigkeit der beiden aus, insbesondere bei den großen Festen anlässlich der 33- und 44-jährigen Jubiläen.

Märchensuppe und Zauberwaffeln

Kinder auf Schatzsuche mit dem NV Pfiffikus

Hilzingen. Der Narrenverein im Ort kennen das Hilzinger Hegau hinaus bekannt für sein kinderfreundliches Programm am schmutzigen Donnerstag, ließ auch in diesem Jahr Kinderherzen höher schlagen.

Nachdem im letzten Jahr Pferdereiten und Kettcarfahren angeboten wurden, standen dieses Mal ein Kettenkarussell und eine Schatzsuche auf dem Programm.

Die Kinder hatten große Freude bei der Suche und als sie sich den Inhalt der Schatzkisten teilen durften, anschließend gab es passende Stärkungen in Form von Märchensuppe und Zauberwaffeln. Der NV Pfiffikus ist eben ein familienfreundlicher Verein, bei dem Kinder groß ge-

schrieben werden. Die Kinder im Ort kennen das Hilzinger Narrenlied und die Figuren des NV Pfiffikus schon vom Kindergartenalter an. Die jährliche »Häsvorstellung« in Schule und Kindergärten gehören zum Standardprogramm.

In Begleitung von zwei Vertretern der »Gugleshexen« besuchten sie auch dieses Jahr wieder die Kinder im Bildungshaus und erfreuten mit Malvorlagen und allerlei Informationen über die Häser und Vereine nicht nur die Schüler, sondern auch Lehrer und Erzieherinnen. Im Anschluss durften sie die nette Gastfreundschaft des Schulleiters M. Trinkner erfahren, welcher die Narren zum Kaffee ins Lehrzimmer einlud.



Kinder haben einen besonderen Stellenwert beim Narrenverein Pfiffikus. In Begleitung von zwei Vertretern der »Gugleshexen« besuchten sie auch dieses Jahr wieder die Schule und die Kindergärten.

Abfluss verstopft ?

Abfluss-Technik
Lohner GmbH

Steißlingen 0 77 38 / 93 83 55
Singen* 0 77 31 / 92 66 20
Radolfzell* 07732 / 823 57 44

* Kostenlose Anrufweiterleitung zum Geschäftssitz Steißlingen



MB-TECHNET
HARD & SOFTWARE e.K.

Ihr EDV - Partner

Server und Netzwerktechnik
individuelle PC-Systeme
Telefonanlagen
Telekommunikation
Internetanwendungen
Backupsysteme

Markus Britsch, Dipl. Ing. (BA)
Pfaffwieser-Straße 1
78247 Hilzingen-Weiterdingen
Tel. 07739/92 69 76, Fax 92 69 78
Mobil: 0171 - 528 59 04
E-Mail: markus.britsch@mbtechnet.de
Internet: www.mbtechnet.de

Bestleistungen bei Schlatter Allerlei

MV und Schlatter Chriesi sagen »Danke«

Schlatt a.R. Alle Akteure beim diesjährigen »Schlatter Allerlei« und am Kindernachmittag haben wieder einmal ihr Bestes gegeben, der Musikverein und die Schlatter Chriesi freuen sich schon auf die Fasnet 2015.

Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen der Schlatter Fasnet beigetragen haben: Für den Aufbau und Abbau in der Alpenblickhalle, für den Ablauf am Schmutzigen Dunschtig; bei den MusikerInnen für die musikalische Begleitung an allen Tagen; für die Organisation, Gestaltung und Durchführung des »Schlatter Allerlei« und des Kindernachmittags; für die Videoaufnahme, Ton und Technik, Bühnenhelfer; bei allen, die hinter den Kulissen mitgewirkt haben; für die Ansage beim Schlatter Allerlei und am Kindernachmittag; bei der Hudupfen Bänd Binnigen für ihren Auftritt beim Schlatter Allerlei; für die Kuchenspenden am Fasnet-Dienstag; für die Berichterstattung in der Presse; für die Bewirtung in der Alpenblickhalle an allen Tagen; für die Unterstützung des SV Schlatt a. R.; bei der Vorstandschaft des SV Schlatt a. R.; für die Bewirtung im Clubheim;

für die Bewirtung der diesjährigen Narrenbaumbesitzer; für die Vorbereitung und Durchführung der Fasnetverbrennung, hier einen ganz besonderen Dank an Florian Stauder und Niklas Küchenhoff für die Herstellung der Strohuppe und an Ruth Tauber für ihre Rede über den »Soltemann«.

Wieder einmal unterhielten viele Akteure mit Sketchen über das Ortsgeschehen, Tänzchen, Showeinlagen und Gesang das Publikum. Wieder einmal zeigt die gute Besucherzahl des Schlatter Allerlei, dass Schlatt was zu bieten hat und das Programm gut ankommt.

Alle hatten sehr viel Spaß an der Mitgestaltung und bei einem so herrlichen Publikum sind alle zur Höchstform aufgelaufen. Deshalb möchte der Musikverein und die Chriesi auch in diesem Jahr wieder ein ganz besonderes »Dankeschön« an das Publikum richten, das man beim »Schlatter Allerlei« mit Darbietungen verwöhnen durfte.

Man nimmt gerne Anregungen und Ideen für die Fasnetsaison 2015 entgegen. Wer sich gerne in das Programm einbringen möchte ist herzlich willkommen, man ist immer auf der Su-

che nach neuen Talenten.

Ganz besonderen Dank an Elisabeth für 20 Jahre Regie beim Schlatter Allerlei. Es begann mit einem kleinen Programm in der ehemaligen Turnhalle der Schule am Schmutzigen Dunschtig 1994 und 1995 unter der Regie von Elisabeth. Nachdem der kleine Bunte Abend sehr gut bei allen Schlatter Narren angekommen war und die Sitzplätze in der Turnhalle nicht mehr ausreichten, entschloss man sich 1996, den Bunten Abend in die Alpenblickhalle zu verlegen. Nach den stetig wachsenden Besucherzahlen mussten 1997 neue Überlegungen angestrebt werden. Da in den umliegenden Gemeinden die Bunten Abende samstags stattfanden und man keine Konkurrenzveranstaltung wollte, wick man auf den Sonntag aus, und somit fand das erste Schlatter Allerlei 1997 am Fasnacht-Sonntag in der Alpenblickhalle statt. Es wurde mit einem kleineren Programm angefangen und Jahr für Jahr auf das Bestehende aufgebaut.

Mit vielen Nummern, die man selbst getextet, gedichtet und einstudiert hat, hat das Schlatter Allerlei an Beliebtheit gewonnen. Mit Stolz darf man heute

sagen, dass das Ziel, das Fasnetprogramm auf ein gewisses Niveau zu bringen, erreicht ist. Dies ist in erster Linie ein Verdienst von Elisabeth Stauder. Aber sie hatte es auch leicht, da sie ein Team zur Seite hatte, das sie tatkräftig unterstützt hat, dies war bis zum diesjährigen, ihrem letzten Schlatter Allerlei so und wird hoffentlich auch in Zukunft so sein. An vielen Abenden, die bereits in der Vorweihnachtszeit begannen, saß man bei Stauders im Esszimmer bei den letzten Weihnachtsbrötchen zusammen, es wurden Vorschläge zusammengetragen, Texte und Lieder gemacht und Kostüme überlegt und besprochen, Arbeit hatte man immer genug. Mal war mehr Zeit, mal weniger, je nach dem, wann Fasnet war. Auch Akteure zu finden war nie ein Problem, weil alle, dank des Ideenreichtums von E. Stauder immer wieder gerne ihr Können auf der Bühne zeigten. Für dies alles bleibt nur noch eines: Danke zu sagen, ihr alles Gute zu wünschen, vor allem Gesundheit mit der Hoffnung, weiterhin auf ihre Unterstützung und ihre vielfältigen Ideen zurückgreifen zu können.



Bei der Kinderfasnacht in Schlatt a. R. am Fasnetdienstag präsentierten in der gut besetzten Alpenblickhalle (von links): Florian Stauder, Lukas Jäkle, Lisa Stauder und Niklas Küchenhoff nochmals ihren Vortrag vom Schlatter Allerlei »die fasnetgeschädigten Kinder«. Kerstin Will-Aymann (Mitte), welche den Kindernachmittag organisierte, dankte den »Vieren«. Des weiteren glänzten die »Kids« der Klavbach-Strueli sowie »die Revolution 7« mit je einem Tanz sowie der Nachwuchs der Schlatter Chriesi mit dem Bobfahrerlied. Als schönste Kostüme wurden prämiert: die Micky Maus Alina Betsche, die Biene Maya Jana Wolff und Thea Wagner mit Flower-Power.



Rotkäppchen mit Wolschreck unterwegs: Als originelle Rotkäppchen mischten sich Monika Hägele und Rita Fechtig bei der Hilzinger Straßenfasnacht unter die Narren. Sie haben wieder allerlei Nützliches an die Leute gebracht. Viele treue Helferinnen haben gehäkelt und gestrickt. Gags waren Pulswärmer, Mützen und dekorative Stücke wie Eulen, Schneemännle oder Frösche. Wie jedes Jahr gab es einen Hit, dieses Jahr den »original Hilzinger Wolschreck«, damit über die tollen Tage alle von Ärger und Verdruss verschont bleiben. Die Artikel boten sie zu einem akzeptablen Preis an, daher gab es auch schon Vorbestellungen für das nächste Jahr! Der Erlös dieses Fasnettreibens ging wie jedes Jahr an die »Brücke der Freundschaft«, Ebringen, die dafür allen Käufern, allen »Mithelfern« und besonders natürlich den beiden Rotkäppchen aus dem Märchenland dankt.

Machtübername im Zwergerland »Rietä«

Ortschaftsräte aus Dörrröschenschlaf erweckt

Riedheim. Märchenhaft ging es am Schmutzigen Dinschtig in Riedheim zu. Bereits früh am Morgen zog der als Zwerge verkleidete Fanfarenzug durch das Dorf. Er wurde angeführt von ihrem Tambour-Major Peter Hoffmann, der einen grandiosen Auftritt als Schneewittchen hatte.

Nach dem Frühstück auf der Empore zogen die Riedheimer Narren gemeinsam zum Rathaus, um den Ortschaftsrat abzusetzen. Die Struelis unter Claudia Mbianda mussten jedoch feststellen, dass das Rathaus abgeschlossen war. Mit allen Tricks aus dem Märchenreich versuchten sie die Ortschaftsräte zu überreden, die Türe zu öffnen. Aber weder der mitgebrachte Apfel vom Schneewittchen, noch der Zauberspruch »Sesam öffne dich« halfen weiter. Auch die Aufforderung an Ortsvorsteher Walter Maier »Walter, lass dein Haar herunter«, scheiterte an dessen Haarlänge.

Erst als die Struelis mit dem »Knüppel aus dem Sack« drohten, wurde die Tür wie von Geisterhand geöffnet. Endlich konnten sie das Rathaus stürmen und die Ortschaftsräte aus ihrem Dörrröschenschlaf wecken. Claudia Mbianda ging nun hart mit diesen zu Gericht. Sie warf ihnen vor, auf die »goldene Gans« zu warten, indem sie ganz Riedheim mit Tempo 30 verlangsamen und mit den da-

bei verteilten Knöllchen ihren löchrigen Haushalt mit Goldtälern aufzufüllen versuchten. Doch dies sei nur der erste Streich, denn auch bei der Suche nach Ausgleichsflächen für die Mörtelbiene, die durch das Neubaugebiet in Gefahr sei, hätte der Ortschaftsrat kläglich versagt. Dabei sei die Lösung doch ganz einfach: Die Häuslebauer müssten nur verpflichtet werden, statt englischem Rasen eine Blumenwiese zu pflanzen.

Als weiteren Streich bemängelte sie große Fehler bei der Anlage zum neuen Spielplatz, zum Beispiel mit einem Zaun wie im Knascht. Nur die Katzen würden sich freuen, spottete Claudia Mbianda, denn der Zaun sei zwar ein Jahrhundertbollwerk, hätte aber solche Löcher, dass die Katzen bequem aufs »Sandkischtle« können.

Die Narren verdonnerten die Ortschaftsräte, die Tage bis Aschermittwoch als Gartenzwerg zu verbringen, täglich für Frau Holle die Kissen zu schütteln, damit vielleicht doch noch Winter wird, die Brennholzberge am Ortseingang zu Gold zu spinnen, den Spielplatzzaun zu streichen und eine Bienenweide zu pflanzen. Jeder Ortschaftsrat erhielt eine Zwergenmütze und eine Gießkanne, und alle wurden abgeführt, da in Schule und Kindergarten schon die Riedheimer »Zwergle« sehnsüchtig auf ihre Befreiung warteten.



Diese Riedheimer Katzen-Clique war bei der Frauenfasnacht in Gottmadingen in der altehrwürdigen Fahr-Kantine ein richtiger Hingucker.

Dä »Stroh-Auer« wird 60 !!

Aus diesem Anlass gibt es einen Tag der offenen Tür am 15. März 2014 Im Zehntgarten 19 in Duchtlingen.

Ab 14 Uhr geht's los. Bekannte und alle meine Freunde heiße ich dazu herzlich willkommen.

Es grüßt Euch Rudolf Auer.

Schlosspark Bäckerei + Café Herr

NEU!

Tagesessen! Ab sofort

Montag, 10.02.2014

Tagessuppe	1,80 €
Currywurst mit Pommes und Salat	2,80 €

Dienstag, 11.02.2014

Tagessuppe	1,80 €
Paniertes Schnitzel, Pommes und Salat	5,20 €

Mittwoch, 12.03.2014

Tagessuppe	1,80 €
Hühnerfricassee im Reisrand	5,20 €

Donnerstag, 13.02.2014

Tagessuppe	1,80 €
Jägerschnitzel, Nudeln und Salat	6,20 €

Freitag, 14.02.2014

Tagessuppe	1,80 €
Paniertes Fischfilet, Kartoffeln und Salat	5,20 €

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen

Ihre Bäckerei Herr und Team

Öffnungszeiten: Mo. - Sa., 6 - 18.30 Uhr
sonn- und feiertags 7.30 - 18.30 Uhr

78247 HILZINGEN • TEL. 0 77 31 / 9 75 84 83



Der als Zwerge verkleidete Fanfarenzug mit ihrem Schneewittchen, Tambour-Major Peter Hoffmann, eroberten das Rathaus.

eBay**Wir verkaufen für Sie.**

Tel. 0 77 33 / 99 37 13

Fundsachen

Fundsachen können zu den üblichen Öffnungszeiten im Rathaus in Zimmer 12 abgeholt werden.

- ferngesteuerter Quadrocopter, Fundort: Altes Rathaus Hilzingen
- Damenuhr, Fundort: beim ehem. Gasthaus »Sonne«, Hauptstraße

Aus dem Bestand des Fundamtes werden folgende Sachen, die innerhalb der vorgesehenen Zeit vom Verlierer nicht abgeholt wurden, zum Erwerb angeboten:

- Handy Polaroid

Gebote sind bis 11. März beim Rathaus, Zimmer 12, Telefon 07731/38 09-13 abzugeben.

Hegau-Geschichtsverein Ritterturniere

Hegau. Morgen, Samstag, 8. März, 16 Uhr, lädt der Hegau-Geschichtsverein zu einem Vortrag über die spätmittelalterlichen Ritterturniere, in denen sich die Ritter in ihren schweren Rüstungen im Kampf maßen, ein. Der Vortrag von Peter Jezler, dem Direktor des Museums Allerheiligen in Schaffhausen, widmet sich den verschiedenen Kampfdisziplinen zu Pferd, dem Lanzenkampf im Rennen und Stechen sowie dem eigentlichen Turnier. Bei einem solchen Turnier kamen 200 bis 400 Ritter zusammen. Ein Turnier war weit mehr als nur Kampfsport, sondern zugleich auch ein gesellschaftliches Ereignis, denn die Ritter wurden in der Regel von ihren Damen und einem großen Gefolge begleitet.

Der öffentliche, kostenlose Vortrag ist im Anschluss an die Mitgliederversammlung in der Stadthalle Singen.

Seniorenrat Jahreshauptversammlung

Hilzingen. Der Seniorenrat der Gemeinde Hilzingen lädt zur Jahreshauptversammlung am Montag, 17. März um 15 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch
 - den Vorsitzenden
 - Bürgermeister R. Metzler
2. Vortrag zum Thema Wohnraumanpassung: Länger selbstbestimmt wohnen von Ulrike Werner (Sozialverband VdK-Wohnberatungsstelle Radolfzell)
3. Jahresberichte zu den Tätigkeiten des Seniorenrates
Protokollbericht des Schriftführers Karl Müller
Kassenbericht des Schatzmeisters Gerhard Vetter
Kassenprüfbericht (Rechnungsamtsleiterin Elisabeth Stauder und Kassenprüfer Anton Reitter)
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes
6. Wahlen:
Vorstandsmitglieder Emil Grass, Lore Walter
Beisitzer: Ingrid Hunn, Wolfgang Hunn, Gernot Peikert, Günter Schoch, Kurt Stadelbauer
7. Grußworte der Gäste
8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge.

Alle Seniorinnen und Senioren der Gesamtgemeinde sind ganz herzlich eingeladen. Es werden Kaffee und Kuchen sowie Getränke angeboten.

Schwarzwaldverein Tengen Veranstaltungshinweise

Hegau. Mit einem Verkaufsstand präsentiert sich der Schwarzwaldverein Tengen am kommenden Sonntag, 9. März, auf dem traditionellen **Josefsmarkt** in Tengen.

Der nächste **Wanderhock** findet wegen Aschermittwoch erst am Mittwoch, 12. März, im Café-Restaurant »Zum tiefen Keller« in Tengen statt.

Am Freitag, 21. März, findet um 19.30 Uhr im Gasthaus »Zur Frohen Einkehr« in Tengen die 36. Jahreshauptversammlung des Schwarzwaldvereins Tengen statt.

Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde und Gönner des Vereins herzlich ein.

Gäste sind zu allen Veranstaltungen wie immer willkommen.

Maschinenring Mitglieder- versammlung

Hegau. Am Donnerstag, 13. März, 20 Uhr, findet im Pfarrgemeindehaus in Singen-Beuren die Mitgliederversammlung des Maschinenrings Kreis Konstanz statt. Nach den Regularien des Vereins hält Holger Stich, BLHV-Bezirksgeschäftsführer, ein Referat zum Thema »Nachbarschaftsrecht in der Landwirtschaft«.

Mitglieder, Freunde, Gönner und interessierte Landwirte (auch Nichtmitglieder) sind herzlich dazu eingeladen.

**Abfuhrtermine**

Fr. 07.03. Biomüll Hilzingen und Ortsteile

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an den Müllabfuhr-Zweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/9315-61, www.mzv-hegau.de

Gelbe Säcke sind im Rathaus Zimmer 12 oder Zimmer 14 erhältlich.

Müll-Tipps und Hinweise

Die Abfuhr der **Blauen Tonne** erfolgt durch die Fa. SITA-Heinemann GmbH Radolfzell (früher Fa. Danner), Tel. 07732/99990. Die Abholung der **Gelben Säcke** erfolgt durch die MZV-Dienstleistungs-GmbH Rielasingen-Worblingen, Tel. 07731/9315-61 oder -65.

Ausgabe der Gelben Säcke in haushaltsüblichen Kleinmengen während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus Hilzingen, EG Zimmer 12 und 14.

Glascontainer: Bitte nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Nachbarn und entsorgen Ihr Altglas **nur werktags zwischen 7 und 12 sowie zwischen 13 und 20 Uhr**. Die Glascontainer werden durch die Firma SITA Süd GmbH geleert.

Entsorgung von Elektronikschrott-Großgeräten, Kühl- und Gefriergeräten, Bildschirmen und Sperrmüll

In der Mitte des Abfallkalenders finden Sie neben den Anmeldekarten für Elektronikschrott-Großgeräte, Kühlgeräte und Bildschirme zwei Karten zur Anmeldung Ihres Sperrmülls. Sie erhalten vom Müllabfuhr-Zweckverband Rielasingen-Worblingen schriftlich innerhalb von vier bis sechs Wochen den Abholtermin mitgeteilt. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender.

Zu verschenken

Haben Sie auch Sachen, die zu schade für den Müll und noch brauchbar sind? Dann rufen Sie uns an unter 07731/3809-51.

- Farbfernseher JVC, funktionstüchtig, kein Flachbild, Diagonale 76 cm, Bildseitenverhältnis 4:3 sowie elektrische Schreibmaschine BROTHER, funktionstüchtig, Telefon 0175/6958181
- Schlafcouch mit stabilem Metallgestell, ausgezogen 1,90 x 1,80 Meter, Telefon 07731/62892
- Wohnzimmerlampe, getöntes Glas, Tel. 07731/184789
- Latexmatratze 1 x 2 Meter, Telefon 07731/789509

Amerikanische Nacht in Binningen

Bunter Abend unter dem Motto »Born in the USA«

Binningen. Woher kamen plötzlich so viele »Amerikaner« in die Hohenstoffelhalle in Binningen und alle sprachen so gut deutsch? Wenn man das Motto des Bunten Abends in Binningen kannte, war alles klar: »Born in the USA«. Der Einmarsch der Hudupfen Bänd eröffnete den Abend.

Das Moderatorenpaar Michaela Rothbauer und Ralf Schuhwerk konnten eine volle Halle feststellen und entdeckten auch Bürgermeister Rupert Metzler mit Gattin unter den Gästen. Schlatter Chriesi sowie Weiterdinger Epfelbießer und natürlich einheimische Gäste wurden lautstark begrüßt.

Der zweite Programmpunkt war ein Tanz der Jüngsten im Binninger Sportverein, sie nannten sich selbstbewusst »Dancing Diamonds«. Vorbereitet hatte den Tanz Lisa Zimmermann.

Uli Lohrer, die Binninger Kabarettistin, machte als Tupperberaterin ganz schlechte Erfahrungen mit einem Tupperabend nur für Männer. Es gab nur Reklamationen, weil die Behälter zweckentfremdet wurden, zum Beispiel als Weihwasserflaschen, Wurmbehälter für Angler oder sogar als Urne. Es hagelte nur so von Rückgaben. Beim Oktoberfest in Amerika waren

nur lustig kostümierte Schienbeine und Knie zu sehen, die sich im Takt bewegten. Der Musikverein Binningen vermittelte in »Herzblatt die zweite« Kandidatinnen und Kandidaten untereinander nach Vorlage der Sendung Herzblatt. Verwicklungen waren nicht ausgeschlossen.

Wie bei jedem Bunten Abend hatte sich das Bühnenteam wieder etwas Spezielles ausgedacht. Mit viel Getöse startete eine Mondrakete mit Besatzung, und auf dem Erdtrabanten wurde die amerikanische Flagge durch das Pausenzeichen ersetzt. In der Pause hatte jeder die Möglichkeit mit einem Loskauf den Narrenbaum zu gewinnen.

Manuela und Volker Sailer und Corinna Zimmermann hatten das Jahr über wie der NSA alles und jeden gescannt. »Yes we scan« nannten sie ihren Beitrag, der das Dorfgeschehen beleuchtete. Wer hatte am meisten zum Dorfratsch beigetragen? Es war Sven Honold, dessen Stuttgartodyssee wurde mit großer Schadenfreude erzählt. Deshalb wurde ihm der neu frittierte Pechvogel mit viel Beifall überreicht.

Die Bommseckel verwandelten die Halle wieder in einen Kinosaal und zeigten den Film

»Die Chance meines Lebens«. Der Binninger »Blacky Balboa« bereitete sich auf den Kampf seines Lebens gegen »Apollo Creed« vor. Und plötzlich war die Halle ein ausverkauftes Boxstadion, und jeder konnte den wirklichen »Kampf« live verfolgen. Die Bommseckel hatten das Publikum in ihren Bann gezogen. Der Film ist leider zu spät entstanden, sonst wäre er bestimmt für den diesjährigen Oskar nominiert worden.

Nach der Tanzgruppe No Limits zeigten die Hudupfen, was so alles passieren kann, wenn

man nach einem Auftritt nicht sofort nach Hause geht. Mit Bildern an der Wand gab es aber die Aufklärung. Das war nicht für jeden angenehm. So sieht man aus nach einer Spaghetti-Orgie. Das Moderatorenpaar rief nun alle zum Finale auf die Bühne, um sich den wohlverdienten Applaus abzuholen, dabei wurden natürlich das Küchen- und Thekenpersonal sowie alle Helfer vor und hinter der Bühne nicht vergessen. Bei Tanz und Unterhaltung durch Thomas und einem Barbesuch klang ein heiterer Abend aus.



Viel Spaß hatte das gut gelaunte Publikum beim Bunten Abend in der Hohenstoffelhalle in Binningen.

Fenster ■ Haustüren ■ Insektenschutz

Telefon: 07736-202

78250 Tengen-Büßlingen

www.fenstertechnik-lauber.de

Fenstertechnik Benno

LAUBER

Inh. Patrick Lauber

Sonderangebote, große Torausstellung, kostenlose Fachberatung

Infotag für Garagentore

Freitag, 7. März von 14–19 Uhr

in unserer Ausstellung in Pfullendorf/Aach-Linz



Pfullendorfer
TOR-SYSTEME

Kipptorstraße 1-3
D-88630 Pfullendorf
Ortsteil Aach-Linz
Tel. 07552 2602-0

www.pfullendorfer.de

Tore direkt vom Hersteller



Heizung Sanitär Montage

Mattmüller

Wartung • Reparaturen • Kleinmontage • Solar • Sanierung • Begleitung von Eigenleistungen

Prompt, zuverlässig und kompetent!

Peter Mattmüller, 78247 Hilzingen, Tel: 07731 3199836, www.hsm-mattmueller.de



Bei der Jugendmusikschule Westlicher Hegau werden sämtliche Instrumente der Bereiche Blechblasinstrumente, Holzblasinstrumente, Schlagzeug und Percussion, Gesang, Tasteninstrumente, Streichinstrumente, Gitarre, E-Gitarre und E-Bass unterrichtet.

Eichenhalle Hausen Männervesper im Hegau

Hegau. Zum Thema »Vollkommen unvollkommen - und das ist auch gut so« sind alle interessierten Männer am Freitag, 14. März, um 19.30 Uhr zum »Männervesper im Hegau« in die Eichenhalle in Singen-Hausen eingeladen. Referent Klaus Göttler, 1966 in Reutlingen geboren, ist seit 2008 als Praxisdozent in Wuppertal tätig, als Redner bundesweit unterwegs, leidenschaftlicher Musiker und engagiert sich in vielen nationalen und internationalen Projekten. Seit 2013 ist er stellvertretender Vorsitzender und Mitglied im Rednerteam von Pro-Christ. Außerdem ist er Autor und Herausgeber verschiedener Bücher und DVDs. Für viele ist er das Idealbild: Der Mann, der alles kann. Doch ist das wirklich die Messlatte? Wie kommt man mit den eigenen Ecken und Macken klar und erkennt in Ergänzungsbedürftigkeit eine große Stärke? Klaus Göttler ermutigt zu einem unvollkommenen und gerade deshalb gelingenden Leben.

Im Kostenbeitrag von 10 Euro ist ein Vesper und ein Getränk enthalten.

Um Anmeldung wird bis zwei Tage vor der Veranstaltung bei H. Haberer, Telefon 07731/947366, E-mail info@maennervesper-im-hegau.de oder Homepage: www.maennervesper-im-hegau.de, gebeten.

Armando
Alleinunterhalter
78247 Schlatt am Randen
Für Ihre Feier - faire Preise
armando-musik.ch
lowy@gmx.ch
DE: +49 (0)7739 928 98 18
CH: +41 (0)79 645 90 49

Neue Kurse ab April

Angebote der Jugendmusikschule für Kinder

Hilzingen/Hegau. Im »Musikgarten« der Jugendmusikschule Westlicher Hegau stellen Kinder im Alter von zwölf Monaten bis vier Jahren zusammen mit einem Familienmitglied einen ersten spielerischen Kontakt zur Musik her. Für Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren werden Kurse »**Musikalische Früherziehung**« angeboten. Die Kinder werden mit Singen, Spiel, Tanz und Spaß an die Musik herangeführt.

Für Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren sind »**Spielgruppen und Grundkurse**« geeignet. Noten lernen, Instrumente kennen lernen und ausprobieren, erste Musikstücke musizieren sind die Inhalte dieser Kurse. Die Kurse »Musikalische Früherziehung« beginnen in der Regel im Oktober, bei genügend Anmeldungen auch ab April. Es werden sämtliche In-

strumente der Bereiche Blechblasinstrumente, Holzblasinstrumente, Schlagzeug und Percussion, Gesang, Tasteninstrumente, Streichinstrumente, Gitarre, E-Gitarre und E-Bass unterrichtet.

Ergänzend zum Instrumentalunterricht kann in den Schulabteilungen, Instrumentalensembles und Orchestern mitmusiziert werden. Diese Ergänzungsfächer sind für die Hauptfachschrüler kostenfrei.

Die Schule ist Mitglied im Verband deutscher Musikschulen, staatlich anerkannt und gemeinnützig. Der Unterricht findet vor Ort in Gailingen, Gottmadingen, Hilzingen und Rielsing-Worblingen statt.

Infos und Anmeldung bei der Geschäftsstelle der Jugendmusikschule Westlicher Hegau, Telefon 07731/92476, Internet: www.jumu-hegau.de.

Borkenkäferbekämpfung

Das Kreisforstamt mahnt Gegenmaßnahmen an

Hegau. Der letztjährige Sommer hat zu einem Anwachsen der Borkenkäferpopulation geführt. Es ist wieder vermehrt zu Befall an Nadelbäumen in allen Wäldern des Landkreises gekommen. Sollten jetzt diese befallenen Bäume im Wald bleiben, so bilden sich ideale Brutstätten für die Borkenkäfer. Im gesamten Wald des Landkreises müssen aus diesem Grund vom Borkenkäfer befallene Bäume sowie Sturm- und Bruchholz sofort eingeschlagen und aufgearbeitet werden.

Die frühe Aufarbeitung und die rasche Holzabfuhr gewährleisten, dass Holz nicht vom Borkenkäfer befallen werden kann. Dadurch werden potentielle Brutstätten vermieden.

Das Kreisforstamt bittet deshalb alle Privatwaldbesitzer, vom Käfer befallenes Holz, Sturm- und Bruchholz in den nächsten Wochen mit höchster Priorität aufzuarbeiten. Für Fragen zur Holzaufarbeitung, -sortierung und zum Holzverkauf stehen die zuständigen Forstrevierleiter gerne zur Verfügung.

Das Kreisforstamt weist darauf hin, dass nach den Bestimmungen des Landeswaldgesetzes (§ 68 LWaldG) und des Pflanzenschutzgesetzes die Waldbesitzer verpflichtet sind, zur Abwehr von Waldschäden, insbesondere der Ausbreitung von Borkenkäfern folgende Maßnahmen durchzuführen:

- sofortige Aufarbeitung der vom Käfer befallenen Bäume
- Aufarbeitung von geworfenen und gebrochenen Bäumen, sie werden sonst zu attraktivem Brutmaterial
- zügige Abfuhr der eingeschlagenen Hölzer bis spätestens Ende April 2014.

Zur Ausführung dieser Maßnahmen setzt das Kreisforstamt gem. § 68 Abs. 1 LWaldG eine Frist bis **spätestens 2. Mai 2014**.

Die Waldbesitzer können sich der Beratung der örtlich zuständigen Forstrevierleiter bedienen. Sofern sie zur Durchführung der Arbeiten selbst nicht in der Lage sind, kann das Forstamt diese gegen Kostenersatz selbst ausführen oder Unternehmer vermitteln. Man erspart

sich im Interesse des Waldeigentums forstaufsichtliche Anordnungen, die kostenpflichtig sind. Folgende Merkmale deuten auf den Befall mit Borkenkäfern hin:

- »**Spechtspiegel**« unterhalb der Krone; das sind Stellen an der Baumrinde, wo der Specht die äußere Rindenschicht weggehakt hat, um an die Borkenkäfer, die in der Rinde sind, heranzukommen.

- **Abblätternde Rindenteile**; auf der Innenseite der Rinde sind Fraßgänge sichtbar. Teilweise kann man hier auch Larven oder Käfer finden, die in der Rinde überwinterten.

- **Vergilben** und anschließende **Rötung** der Nadeln beziehungsweise der Baumkronen.

- Braunes **Bohrmehl** am Stammfuß und Waldboden.

Über die gesetzte Frist hinaus ist es notwendig, die verbleibenden Bäume im Bereich von Befallsherden regelmäßig auf Käferbefall hin zu kontrollieren. Die betroffenen Bäume müssen dann sofort eingeschlagen, entrinde oder abgefahren werden.

Kirchennachrichten

Evangelische Kirche Hilzingen



Paul-Gerhardt-Gemeinde
Pfarramt im Hanfgarten 10
Öffnungszeiten Di - Fr 10:00 - 12:00 Uhr
Gemeindesekretär M. Stahlmann
Pfarrer Matthias Stahlmann
Tel. 07731 - 64514 / Fax 07731 - 64517
Email: kontakt@evki-hilzingen.de
Homepage: www.evki-hilzingen.de

Wochenspruch:

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre. *1. Johannes 3,8b*

Das Leben vollzieht sich im Augenblick.

Willigis Jäger, Benediktinermönch und Zen-Meister

Freitag, 07. März 2014

19.00 Uhr, Tengen, Evg. Gemeindehaus - Feier des Weltgebetstags

19.00 Uhr, Hilzingen, Evg. Kirche - Feier des Weltgebetstags

Sonntag Invokavit, 9. März 2014

Opfer für unsere Gemeinde

09.15 Uhr, Gottesdienst in **Tengen** (Herr Barth)

10.30 Uhr, Gottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche **Hilzingen** (Herr Barth)

Konzertthinweis: Ref. Kirche Lohn/Thayngen, 17.30 Uhr, Maria Solheim, Sängerin aus Norwegen

Montag, 10. März 2014

09.30 Uhr, Hilzingen, Schulgottesdienst zur Fastenzeit in der rk Kirche

20.00 Uhr, Tengen, Chorprobe des gemeinsamen Chores im kath. Pfarrheim Tengen

Dienstag, 11. März 2014

15.00 Uhr, Blumenfeld, Gottesdienst Altenheim in der Schlosskirche

20.00 Uhr, Tengen, Kirchengemeinderatsitzung

20.00 Uhr, Hilzingen, Probe Belcanto-Chor

Donnerstag, 13. März 2014

15.00 Uhr, Hilzingen, Café zum »Guten Hirten«

17.30 Uhr, Hilzingen, Probe Kinderchor mit Andrea Jäckle

Sonntag Reminiscere, 16. März 2014

Opfer für unsere Gemeinde / Kollekte: Für die Posaunenarbeit in der bad. Landeskirche

10.00 Uhr, Gottesdienst in Büßlingen (Pfr. Stahlmann)

Die Hilzinger Gemeinde ist herzlich eingeladen!

Es singt die ök. Chorgemeinschaft Tengen unter der Leitung von Ulrike Lohrer,
Einführung des Kirchengemeinderats Herr Bernd Barth

Hinweis: Am Sonntag, 16. März 2014, lädt der Kirchengemeinderat Tengen fristgemäß zur Gemeindeversammlung nach dem Gottesdienst in Büßlingen ein. Nach der Klausurtagung Ende Januar wird der neue KGR der Gemeinde seine Ideen für die Aufgaben in der Gemeindefarbeit kurz vorstellen. Wir geben auch einen ersten Hinweis auf die Visitation im Sommer dieses Jahres. Die Gemeindeversammlung ist das Parlament der Gemeinde, wir können uns dort über unsere Arbeit informieren, Anträge stellen und Ideen austauschen. Rechnen Sie mit einem Zeitbedarf von etwa einer ½ Stunde.

Ich wünsche Ihnen auch im Namen der Ältesten unserer Gemeinden eine gesegnete Woche!

Ihr Pfarrer **Matthias Stahlmann**

Ökumene

Freitag, 7. März 2014: Weltgebetstag der Frauen

19.00 Uhr, „Weltgebetstag der Frauen“ in der Paul-Gerhardt-Kirche Hilzingen. In diesem Jahr laden Frauen zum weltweiten Gebet der Christinnen und Christen aller Konfessionen ein. Anschließend gemütliches Beisammensein im evang. Gemeindezentrum. Herzliche Einladung an alle Frauen und Männer!

Bildungswerk Hilzingen: St. Peter und Paul in Hilzingen - Geschichte und Kunst unserer Kirche

Vortrag zu Gunsten der Kirchenrenovierung
Referent: Paul Schmidle, Kunsthistoriker, Rheinfelden früher Hilzingen. Eintritt frei, Spenden werden gerne angenommen

Montag, 17. März 2014, 19:30 Uhr, Kirchenkeller, Hauptstraße 51, Hilzingen

Vor dem Hintergrund der anstehenden/bzw. begonnenen Renovation unserer Pfarrkirche erwacht das Interesse an ihrer Geschichte und ihren zahlreichen, einzelnen Kunstwerken neu. Der Vortrag geht sowohl auf die allgemeine örtliche Kirchengeschichte als auch auf die Bedeutung/Ikonografie der im Gotteshaus sich befindenden Kunstwerke ein.

Das SENIORENwerk St. Peter und Paul lädt ein:

Moderne Geriatrie - was verbirgt sich dahinter? - ist Thema des Vortrags von Chefarzt Dr. Gowin aus Singen am **Mittwoch, 26. März 2014**, 14.30 Uhr, im Kirchenkeller. Geriatrie oder Altersheilkunde befasst sich mit den Erkrankungen des alternden oder alten Menschen und ist ein Zweig der Medizin, der immer mehr an Bedeutung gewinnt.

Die Bevölkerung wird älter, das wirft nicht nur im sozialpolitischen Bereich neue Probleme auf. Auf einen zahlreichen Besuch dieses für uns alle sicher interessanten Vortrags freut sich die Leitungsgruppe des SENIORENwerks.

Die Bevölkerung wird älter, das wirft nicht nur im sozialpolitischen Bereich neue Probleme auf. Auf einen zahlreichen Besuch dieses für uns alle sicher interessanten Vortrags freut sich die Leitungsgruppe des SENIORENwerks.

Ankündigung vom SENIORENwerk:

Der Brandner Kaspar überlistet den Tod. Als der "Boankramer" kommt, um ihn zu holen, macht er ihn mit Kirschgeist betrunken und schwindelt ihm beim Kartenspiel einige weitere Lebensjahre ab. Die Sache wird jedoch im Himmel bekannt, und Petrus duldet keine Abweichungen im göttlichen Schicksalsablauf. Da bleibt dem Boankramer nur eine Chance: er will den Brandner die Freuden der paradiesischen Ewigkeit auf Probe vorkosten lassen.

Zu der Aufführung dieses Volksschauspiels, das sich einmal mit der ewigen Frage um Leben und Tod in Form einer humorvollen irdischen Betrachtungsweise beschäftigt, fährt das Seniorenwerk am **Samstag, 28. Juni 2014**, nach Ötigheim. Karten gibt es bei Richard Kreisel, Tel. 07731/6 64 54, zu 38 €, Busfahrt eingeschlossen. Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich die Leitungsgruppe des SENIORENwerks.

PS: Auch sonst hat das SENIORENwerk einiges zu bieten. Ein Blick in das Jahresprogramm lohnt sich, einzusehen bzw. abzuholen im Pfarrbüro, bei den Mitgliedern der Leitungsgruppe oder bei den Ansprechpartnern in den Ortsteilen.

Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln-Hilzingen

St. Blasius Binningen
St. Gallus Duchtlingen
St. Peter u. Paul Hilzingen
St. Laurentius Riedheim mit
Filialkirche St. Philippus
& Jakobus Schlatt a. R.
St. Mauritius Weiterdingen



Donnerstag nach Aschermittwoch, 06.03.2014

19.00 - Hilzingen - Komplet (Chorgestühl)

18.30 - **Weiterdingen** - Rosenkranzgebet

19.00 - **Weiterdingen** - Abendmesse

Gedenken: Adolf Schöber und Angehörige, Familien Dittel und Prochaska, Maria Martin u. Angehörige der Familien Martin und Schmid

Z: Pfr. St. Weber

Anschließend Gelegenheit zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung (Beichte).

19.30 - **Weiterdingen** - gestaltete Anbetung

Freitag nach Aschermittwoch, 07.03.

ab 9.00 - **Binningen** - **Weiterdingen** - Hauskommunion

15.00 - **Weiterdingen** - Stunde der Barmherzigkeit

Z: Pfr. St. Weber

Anschließend Gelegenheit zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung (Beichte).

17.00 - **Hilzingen** - Rosenkranzgebet im Pfarrer-Geißler-Haus

19.00 - **Hilzingen** - Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen
im evangelischen Gemeindezentrum Hilzingen

18.30 - **Riedheim** - Rosenkranzgebet

19.00 - **Riedheim** - Abendmesse

Z: Pfr. St. Weber

Anschließend Gelegenheit zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung (Beichte).

18.30 - **Schlatt** - Rosenkranzgebet

Samstag nach Aschermittwoch, 08.03.

7.00 - **Weiterdingen** - Rosenkranzgebet

7.30 - **Weiterdingen** - Eucharistiefeier zu Ehren der Muttergottes

Z: Pfr. St. Weber

Anschließend Gelegenheit zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung (Beichte).

1. SONNTAG DER FASTENZEIT

Sonntag, 09.03.

9.00 - **Schlatt** - Eucharistiefeier (Hirtenwort des Apostolischen Administrators des Erzbistums Freiburg Dr. Robert Zollitsch).

Gedenken: Alle Lebenden u. Verstorbenen der Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln - Hilzingen

Z: Pfr. St. Weber

9.00 - **Weiterdingen** - Eucharistiefeier (Hirtenwort des Apostolischen Administrators des Erzbistums Freiburg Dr. Robert Zollitsch).

Z: Pfr. J. Schmitt

9.30 - **Duchtlingen** - Wortgottesfeier. Themengottesdienst zum 1. Fastensonntag.

Leitung: A. Oelke u. T. Quenzer

Minis: Manuel, Leonie

10.30 - **Binningen** - Eucharistiefeier (Hirtenwort des Apostolischen Administrators des Erzbistums Freiburg Dr. Robert Zollitsch).

Gedenken: Hilde Vogt

Z: Pfr. St. Weber

10.30 - **Hilzingen** - Eucharistiefeier (Hirtenwort des Apostolischen Administrators des Erzbistums Freiburg Dr. Robert Zollitsch).

Gedenken: Johanna Hägele, Bertold Kübler, Berthold Homburger, Else u. Karl Pfaff u. Rosita u. Albert Haug

Z: Pfr. J. Schmitt

Minis: Damiana, Johanna, Velten, Julia, Noem, David H., Adrian M., David B., Manuel M., Manuel O.

10.30 - **Riedheim** - Eucharistiefeier (Hirtenwort des Apostolischen Administrators des Erzbistums Freiburg Dr. Robert Zollitsch).

Gedenken: Armin Oßwald, Margaretha Schmid, Werner Lehmann

Z: Pfr. i. R. K. Diesch

16.00 - **Schlatt** - Rosenkranzgebet

17.00 - **Duchtlingen** - Rosenkranzgebet

17.00 - **Weiterdingen** - Rosenkranzgebet

Montag der ersten Fastenwoche, 10.03.

8.00 - **Weiterdingen** - Stille Anbetung

9.30 - **Hilzingen** - Schülereucharistie

Leitung: Gemeindefereferentin Simone Meisel

18.30 - **Binningen** - Rosenkranzgebet

19.00 - **Binningen** - Abendmesse

Gedenken: Olga Röger u. Eugen Leiber

Z: Pfr. St. Weber

Anschließend Gelegenheit zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung (Beichte).

Dienstag der ersten Fastenwoche, 11.03.

9.00 - **Weiterdingen** - Stille Anbetung vor dem ALLERHEILIGSTEN HERRN JESUS CHRISTUS (Monstranz) bis 18.00 Uhr

18.30 - **Duchtlingen** - Rosenkranzgebet

19.00 - **Duchtlingen** - Abendmesse

Gedenken: Adalbert Graf, Eugenie Graf, Erich Beschle

Z: Pfr. St. Weber

Minis: Naomi, Stefanie

Anschließend Gelegenheit zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung (Beichte).

Mittwoch der ersten Fastenwoche, 12.03.

19.00 - **Hilzingen** - Abendmesse

Gedenken: Berthold Homburger, Lina Müller, Agnes Pfister, Monika Jordan, Magdalena u. Karl Baumann

Z: Pfr. J. Schmitt

Minis: Annika M., Ann-Kathrin R., Jonas, Malina, Alina

Donnerstag der ersten Fastenwoche, 13.03.2014

19.00 - **Hilzingen** - Komplet (Chorgestühl)

18.30 - **Weiterdingen** - Rosenkranzgebet

19.00 - **Weiterdingen** - Abendmesse

Gedenken: August Kaiser

Z: Pfr. St. Weber

Anschließend Gelegenheit zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung (Beichte).

19.30 - **Weiterdingen** - Stille Anbetung bis 20.00 Uhr

Freitag der ersten Fastenwoche, 14.03.

17.00 - **Hilzingen** - Rosenkranzgebet im Pfarrer-Geißler-Haus

18.30 - **Riedheim** - Rosenkranzgebet

18.30 - **Schlatt** - Rosenkranzgebet

19.00 - **Schlatt** - Abendmesse

Gedenken: Edwin Hahnloser, Emilie Jäckle

Z: Pfr. St. Weber

Anschließend Gelegenheit zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung (Beichte).

Samstag der ersten Fastenwoche, 15.03.

7.00 - **Weiterdingen** - Rosenkranzgebet

7.30 - **Weiterdingen** - Eucharistiefeier zu Ehren der Muttergottes

Gedenken: KEINE

Z: Pfr. St. Weber

Anschließend Gelegenheit zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung (Beichte).

10.00 - **Hilzingen** - Versöhnungsgottesdienst (Bußgottesdienst) für die **Kommunionkinder und deren Eltern / Erziehungsrechtigte**

Leitung: Pfr. Schmitt; GRef. S. Meisel

2. SONNTAG DER FASTENZEIT**Sonntag, 16.03.**9.00 - **Binningen** - Eucharistiefeier

Gedenken: Rupert Martin und Schwestern

Z: Pfr. St. Weber

9.30 - **Duchtlingen** - Wortgottesfeier. (Hirtenwort des Apostolischen Administrators des Erzbistums Freiburg Dr. Robert Zolitsch).

Leitung: A. Oelke

Minis: Emma, Luisa

10.30 - **Hilzingen** - Eucharistiefeier. Das „ökumenische Trio“ musiziert.

Gedenken: Edwin Hahnloser, Martha Hahn, Paula Muscheler u. Angehörige, Erich Hug, Franz Pape, Gertrud Dietrich, Luise u. Eugen Bundschuh u. Helmut Reichelt

Z: Pfr. J. Schmitt

Minis: Felix B., Christian, Niklas, Moritz, Annika, Simon B., Danilo, Michelle, Charlotte

11.30 - **Hilzingen** - Erwachsenentaufe und Firmung und Tauffeier (Hannah Müller u. Larissa Dietrich, Hilzingen)

Z: Pfr. J. Schmitt

10.30 - **Weiterdingen** - Eucharistiefeier

Gedenken: Alle Lebenden u. Verstorbenen der Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln - Hilzingen

Z: Pfr. St. Weber

16.00 - **Schlatt** - Rosenkranzgebet17.00 - **Duchtlingen** - Rosenkranzgebet17.00 - **Weiterdingen** - Rosenkranzgebet**Mitteilungen****Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln - Hilzingen****Empfang des Sakramentes der Versöhnung (Beichte)**

Im Anschluss an die Abendmesse mit Pfarrer Weber (Montag in Binningen, Dienstag in Duchtlingen, Donnerstag in Weiterdingen, Freitag - jeweils im Wechsel - Riedheim und Schlatt) besteht die Möglichkeit, **in der Fastenzeit** das Sakrament der Versöhnung zu empfangen.

Haukommunion vor Ostern in der Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln-Hilzingen:

Möchten Sie gerne vor Ostern die Haukommunion empfangen? Dann melden Sie sich bitte im Laufe der nächsten Woche im Pfarrbüro während den Öffnungszeiten; Tel. 07731-66629.

Freitag, 7. März 2014: Weltgebetstag der Frauen

19.00 Uhr, „Weltgebetstag der Frauen“ in der Paul-Gerhardt-Kirche Hilzingen

Näheres siehe unter Ökumene

Männervesper im Hegau**„Vollkommen unvollkommen – und das ist auch gut so“**

Klaus Göttler, geb. 1966 in Reutlingen, ist seit 2008 als Praxisdozent in Wuppertal tätig.

Im Rahmen dieser Tätigkeit ist er auch als Redner bundesweit unterwegs. Er ist außerdem leidenschaftlicher Musiker und engagiert sich in vielen nationalen und internationalen Projekten. Seit 2013 ist Klaus Göttler stellvertretender Vorsitzender und Mitglied im Rednerteam von ProChrist. Außerdem ist er Autor und Herausgeber verschiedener Bücher und DVD's. „Vollkommen unvollkommen – und das ist auch gut so“ ist sein Thema beim Männervesper.

Für viele ist der das Idealbild: Der Mann, der alles kann. Doch ist das wirklich die Messlatte? Wie kommen wir mit unseren Ecken und Macken klar und erkennen in unserer Ergänzungsbedürftigkeit eine große Stärke?

Klaus Göttler ermutigt zu einem unvollkommenen und gerade deshalb gelingenden Leben.

Interessierte Männer sind zu diesem Abend, der mit einem gemeinsamen Essen beginnt, am **Freitag, 14. März 2014**, um 19.30 Uhr in die Eichenhalle in Singen-Hausen eingeladen. Eine Gruppe Männer, aus verschiedenen Hegauer Kirchen, haben Klaus Göttler als Referenten für diesen Abend gewinnen können. Im Kostenbeitrag von 10 € ist ein Vesper und ein Getränk enthalten.

Um Anmeldung wird bis 2 Tage vor der Veranstaltung bei H. Haberer gebeten, Telefon 07731/947366 oder E-mail info@maennervesper-im-hegau.de. Weitere Infos auf der Homepage: www.maennervesper-im-hegau.de

Versöhnungsgottesdienst für die Kommunionkinder und ihre Eltern

Am **Samstag, den 15.03.2014**, treffen sich die Kommunionkinder, 18.00 Uhr, zusammen mit ihren Eltern/Erziehungsberechtigten in Hilzingen zum Versöhnungsgottesdienst.

Das **SENIORENwerk** St. Peter und Paul lädt ein:
Näheres siehe unter Ökumene

Ankündigung vom SENIORENwerk:

Näheres siehe unter Ökumene

SEELSORGEEINHEIT Hohenstoffeln - Hilzingen (SE)

Peter-Thumb-Str. 1; 78247 Hilzingen

MitarbeiterInnen und Daten

Leiter: Pfr. Julius Schmitt

Kooperator: Pfr. Stephan Weber

Gemeindereferentin: Simone Meisel

Sekretärinnen: Regina Jentner, Elisabeth Brütsch

Bürozeiten: Hilzingen (für SE, St. Blasius Binningen (Bi), St. Gallus Duchtlingen (Du), St. Peter u. Paul Hilzingen (Hi), St. Laurentius Riedheim (Rh), St. Philippus & Jakobus Schlatt a. R. (Sch), St. Mauritius Weiterdingen (Wtd)): Montag bis

Donnerstag, 10.00 bis 12.00 - Montag-Nachmittag, 14.30 bis 17.30 Uhr (in den Schulferien nachmittags geschlossen) /

Tel: 07731-66629 / Fax: 07731-181483 /

Mail: sekretariat@kath-hilzingen.de**Sprechzeiten bei Herrn Pfarrer Schmitt:**

nach Vereinbarung. Tel: 07731-66629

Sprechzeiten bei Herrn Pfarrer Weber:

nach Vereinbarung. Tel: 07739-227; Fax: 07739-926724 /

Mail: stephan.weber@kath-hilzingen.de**Sprechzeiten bei Frau Gemeindereferentin Meisel:**

nach Vereinbarung. Tel: 07731-789567 /

Mail: simone.meisel@kath-hilzingen.de**Katholische Öffentliche Bücherei St. Blasius Binningen:**

Die Öffnungszeiten sind: Mittwoch von 18.00 bis 19.00 Uhr (In den Schulferien ist die Bücherei geschlossen!).

Homepage: <http://www.kath-hilzingen.de>

Bankverbindungen: Volksbank KN-Radolfzell; BLZ 692 910 00; Kto-Nr. 212 4191 25 (SE); 212419109 (Hi); 212420107 (Du); 212419117 (Rh); 225682607 (Sch) Sparkasse Engen-Gottmadingen; BLZ 692 514 45; Kto-Nr. 5607700 (Bi); 8058018 (Wtd)

St. Blasius Binningen**Senioren-Treff Binningen**

Wir treffen uns im Binninger Pfarrhaus von 14.30 - 16.30 Uhr an folgenden Terminen: **Mittwoch, 12.03.2014**, Dienstag, 08.04.2014, Dienstag, 13.05.2014, Dienstag, 10.06.2014, Dienstag, 08.07.2014, Dienstag, 12.08.2014, Dienstag, 09.09.2014, Dienstag, 14.10.2014, Dienstag, 11.11.2014, Dienstag, 09.12.2014.

Alle Seniorinnen und Senioren sind ganz herzlich eingeladen. Nähere Auskünfte unter Tel. 07739-222 (Fr. Pfänder) oder Tel. 07739-5570 (Fr. Schwert).

St. Gallus Duchtlingen

Es(sen) reicht!

Am **Sonntag, den 09.03.2014**, 09:30 Uhr, findet in Duchtlingen ein Gottesdienst zum Thema rund um Lebensmittel statt, der aus dem Projekt „Es(sen) reicht!“ mit Kindern von 9 bis 12 Jahren entstanden ist. Gerade in der Fastenzeit spielt der Gedanke zu einem bewussteren Umgang mit unserem Essen eine große Rolle. Deshalb sind alle Interessierten herzlich eingeladen, diesen Gottesdienst am ersten Fastensonntag gemeinsam mit den Kindern zu feiern! Anschließend kann bei einem Steh-Empfang die Arbeit der Kinder angeschaut werden.

St. Peter u. Paul Hilzingen

Donnerstag, 06.03.2014: Komplet in der St. Peter u. Paul Kirche in Hilzingen

Wir möchten in der Fastenzeit jeden Donnerstag, 19.00 Uhr, die Komplet, das Abendgebet der Kirche, feiern. Wir versammeln uns im Chorgestühl. Sie sind eingeladen, diese Gebetsform für sich wieder zu entdecken oder neu zu entdecken.

Freitag, 7. März 2014: Weltgebetstag der Frauen

Näheres unter Ökumene

Caritasfrauen vom Besuchsdienst

Herzliche Einladung zum Basteln, im Pfarrer-Geißler Haus, Eingang Peter-Thumb-Str. 2,

Mittwoch, 12.03.2014, 14.00 Uhr und

Dienstag, 08.04.2014, 14.00 Uhr.

Neue Helfer auch von unserer Seelsorgeeinheit sind herzlich willkommen.

Katholische Frauengemeinschaft Hilzingen: Frauenfasnacht 2014

Auch in diesem Jahr bot die Kath. Frauengemeinschaft wieder ein tolles und buntes Programm im Kirchenkeller. Unter dem Motto „Man O Man“ zeigten alle Frauen wieder ihr Können. Mit einem Lied über Männer fingen die Frauen der Vorstandschaft den Abend an. Gesanglich wurden die „Tücken“ der Männer aufs Korn genommen.

Als Kiki führte Nadine Faivre-Itnner gewohnt erstklassig durch das Programm. In den Sketchen zeigten die anderen Darsteller, wie es so zwischen Mann und Frau im Alltag zugeht, sei es im Ehebett oder unter der Dusche.

An diesem Abend kamen die Männer im Kirchenkeller nicht so gut weg. Bei ihrer Büttensrede zogen Monika und Maïke Ptak das volle Register.

Auch beim alljährlichen Friseurbesuch erfuhren die Gäste wieder allerhand Neues und Lustiges.

Zum Abschluss boten die Damen unter der Leitung von Claudia Kern und Daniela Hug noch einen Tanz.



Mitwirkende:

Vorstandsfrauen: Rita Fechtig, Monika Hägele, Sonja Muscheler, Gudrun Werner, Ingrid Büren, Brigitte Glatt, Christa Stephan, Regina Gruber.

Darsteller: Monika und Maïke Ptak, Christine Fürst, Silke Fehrenbach, Regina Gruber.

Ansage: Nadine Faivre-Itnner.

Requisite: Martina Pfeiffer.

Souffleuse: Silvia Kessinger.

Besonderer Dank gilt unseren Gästen, ohne die wir keine so schönen 2 Tage im Kirchenkeller hätten.

St. Laurentius Riedheim

Freitag, 7. März 2014: Weltgebetstag der Frauen

Näheres unter Ökumene

Anmeldungen hierzu bei Annemarie, Tel. 676. Abfahrt an der Kirche um 18.30 Uhr, wir bilden Fahrgemeinschaften.

Unsere Jubilare

08. März

Maier Hermann

Hof Pfaffwiesen 2, Weiterdingen

87 Jahre

Stölzer Christa

Im Spitz 8, Hilzingen

70 Jahre

09. März

Baumert Rosa

Schlesierhof 1, Hilzingen

77 Jahre

10. März

Hägele Reinhard

Hauptstr. 5, Hilzingen

81 Jahre

12. März

Wittmer Liselotte

Schulstr. 23a, Binningen

85 Jahre

Hug Walter

Kosbühlstr. 14, Weiterdingen

76 Jahre

Schuhwerk Friedrich

Stubenkreuz 8, Binningen

73 Jahre

13. März

Zepf Lisa

Hinter Erlen 1, Schlatt am Randen

74 Jahre

14. März

Jäckle Theresia

Zollstr. 36, Schlatt am Randen

82 Jahre

Oßwald Georg

Unterdorfstr. 4, Riedheim

77 Jahre

Standesamt Hilzingen

Monat Februar 2014

Geburten:

keine

Eheschließungen:

2 Eheschließungen

Sterbefälle

04.02.2014

Alfred Kuhn, An der Steige 4, Hilzingen

Generalversammlungen

FC Hilzingen und Förderverein

Hilzingen. Am Freitag, 14. März, findet im Clubheim des FC Hilzingen um **19.30 Uhr** die Generalversammlung des **Fördervereins** des FC Hilzingen statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahl eines Kassenprüfers
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Im Anschluss findet **um 20 Uhr** die Generalversammlung des **Hauptvereins des FC Hilzingen** **07** statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Protokollführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht vom Spielbetrieb (Aktive/Damen/Jugend/AH)
7. Bericht des Vorstandes
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Ehrung verdienter Mitglieder
10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Alle Ehrenmitglieder, Aktiv- oder Passivmitglieder sowie alle Freunde und Gönner sind herzlich eingeladen. Die Vorstandschaft freut sich auf eine rege Teilnahme.

Hauptversammlung

FC Hilzingen und SG Hilzingen-Riedheim

Hilzingen/Riedheim. Die Juniorenabteilung des FC Hilzingen und der SG Hilzingen-Riedheim laden alle Eltern, Juniorspieler sowie Interessierte herzlich zur diesjährigen Hauptversammlung am Donnerstag, 13. März, 19 Uhr, in das Clubheim des FC Hilzingen, ein. Der FCH und die SG gewähren wieder einen Blick hinter die Kulissen und offenbaren an diesem Abend interessante Fakten rund um den Spielbetrieb, die Finanzen sowie anstehende Projekte und Highlights 2014. Gegen Ende der Veranstaltung besteht die Mög-

lichkeit für Anregungen, Verbesserungsvorschläge oder Fragen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Jugendleiters
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Wünsche und Anträge

Der FC Hilzingen und die Spielgemeinschaft Hilzingen-Riedheim freuen sich auf regen Besuch und einen interessanten Abend.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Hilzingen, Telefon 0 77 31/38 09-0, Telefax 0 77 31/38 09-30, homepage: www.hilzingen.de
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und andere Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Hilzingen ist Bürgermeister Rupert Metzler oder sein Vertreter im Amt.

Für den übrigen Inhalt Info Kommunal Verlag s.u.

Redaktionsschluss: montags, 11.00 Uhr (Änderungen werden im Gemeindeblatt angekündigt). Sofern möglich, bitte die Pressemitteilungen per E-Mail unter gemeinde@hilzingen.de oder per Diskette im Rathaus Hilzingen (Briefkasten oder Zimmer 21) abgeben.

Gesamtherstellung, Beratung/Annahme von Anzeigen, Abonnement: Info Kommunal Verlag + Drucksachenservice, Jahnstraße 40, 78234 Engen, Tel. 0 77 33/9 72 30, Fax 0 77 33/9 72 31, E-Mail: info-kommunal@t-online.de
Druck: Fischer-Druck, Radolfzell-Böhringen

Sportnachrichten

TV Duchtlingen

Jahreshauptversammlung

Duchtlingen. Der Turnverein Duchtlingen lädt zu seiner diesjährigen Jahreshauptversammlung am Freitag, 21. März, um 20 Uhr im alten Rathaus in Duchtlingen ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
 - a) Eröffnung
 - b) Turnerlied
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsberichte der Vorstände mit Bericht des Schriftführers
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung Vorstandschaft
7. Ehrungen
8. Neuwahlen
 - Geschäftsführender Vorstand für den Bereich Öffentlichkeit und Verwaltung
 - 1 Beisitzer/-in
 - 1 Kassenprüfer/-in
9. Verschiedenes
10. Wünsche und Anträge.

Weitere Anträge zur Mitgliederversammlung müssen spätestens sieben Tage vor Beginn der Mitgliederversammlung an den geschäftsführenden Vereinsvorstand eingereicht werden. Der TVD freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder und Freunde.

Sportverein Hilzingen

Jahreshauptversammlung

Hilzingen. Der Sportverein Hilzingen lädt am Montag, 17. März, um 20 Uhr im FC-Clubheim Hilzingen zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht Protokollführer
4. Bericht Pressewart
5. Bericht Kassiers
6. Bericht Kassenprüfer
7. Bericht Vorstand
8. Entlastung Vorstandschaft
9. Neuwahlen
 - 2. Vorstand
 - Beisitzer
 - Kassenprüfer
10. Ehrungen
11. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft freut sich auf eine rege Teilnahme.



Verlag + Drucksachenservice
Gemeindeblatt
Hilzingen

Jahnstraße 40 • 78234 Engen
Tel. 07733/97230 • Fax 97231
info-kommunal@t-online.de
Mo - Fr 9 - 12 Uhr + 14 - 18 Uhr
außer Mittwochnachmittag



Viel Spaß bei den Olympischen Winterspielen hatte die Gruppe Mädchenturnen des SV Hilzingen. Insgesamt sechs Mannschaften lieferten sich spannende Wettkämpfe in den Disziplinen Biathlon, Eishockey, Skeleton, Skispringen, Bobfahren und Curling. Am Ende wurden alle Teilnehmer mit einer Medaille belohnt - dabei sein ist alles!

»woge« Konstanz Gastfamilien gesucht

Hegau. Der Verein »woge Ambulant Betreutes Wohnen« sucht im Landkreis Konstanz engagierte Familien, Paare oder Einzelpersonen, die einen psychisch erkrankten Menschen längerfristig bei sich aufnehmen und betreuen möchten. Es werden auch Gastfamilien für eine vorübergehende Urlaubsbetreuung gesucht. Benötigt werden Personen, die einen Menschen mit Unterstützungsbedarf begleiten möchten und bereit sind, den Familienalltag mit diesem Menschen zu teilen. Als Gastfamilie erhält man fachliche Beratung. Infos unter »woge Ambulant Betreutes Wohnen«, Luisenstraße 9, Konstanz, Telefon 07531/36909-30, info@woge-konstanz.de, www.woge-konstanz.de.

Caritas Konstanz Freiwilliges Soziales Jahr

Hegau. Der Caritasverband Konstanz bietet in seinen Einrichtungen vielfältige Einsatzmöglichkeiten für junge Menschen. Im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) kann man sich sozial engagieren und zugleich wertvolle Erfahrungen und Kompetenzen für das Berufsleben sammeln.

Zu den möglichen Tätigkeiten zählen die Begleitung von Menschen mit Behinderung, Gartenarbeiten und die Betreuung älterer Menschen, die Arbeit mit Kindern sowie Hausmeisteraufgaben.

Informationen erhält man bei Svenja Nendel, Telefon 07531/1200-131, s.nendel@caritas-kn.de. Details zu den ausgeschriebenen FSJ-Stellen unter www.caritas-konstanz.de/fsj.



Öl & Gasheizung

Kundendienst

Solaranlagen

Wärmepumpen

Tankanlagen

Energieberatung

24-Stunden-Service ☎ 0 77 33 - 94 29 00

Apotheken-Notdienst

- Fr. 07.03. Marien-Apotheke Gottmadingen, Hauptstr. 47, Telefon 07731/796539
Mauritius-Apotheke Eigeltingen, Hauptstr. 35, Telefon 07774/9397999
- Sa. 08.03. Sonnen-Apotheke Radolfzell, Hegastr. 21, Telefon 07732/971053
Hilzinger Marien-Apotheke, Hauptstr. 61, Telefon 07731/99540
- So. 09.03. Bären-Apotheke Singen, Friedrich-Ebert-Platz 2, Telefon 07731/61700
- Mo. 10.03. Hegau-Apotheke Steißlingen, Lange Str. 12, Telefon 07738/5173
Hochrhein-Apotheke Gailingen, Rosenstr. 1, Telefon 07734/6350
- Di. 11.03. Bahnhof-Apotheke Gottmadingen, Poststr. 2, Telefon 07731/72224
- Mi. 12.03. AVIE-Apotheke im real Singen, Georg-Fischer-Str. 15, Telefon 07731/827657
- Do. 13.03. Apotheke Böhlingen Radolfzell, Bodenseestr. 6 B, Telefon 07732/971510
Stadt-Apotheke Tengen, Marktstr. 7, Telefon 07736/252

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr + Rettungsdienst 112
Polizeiposten Gottmadingen 07731/1437-0

Ärztlicher Notfalldienst:

an Wochenenden und Feiertagen 01805/19292-350
Hegau-Klinikum Singen
(Krankenhaus) 07731/89-0
Krankentransport 1 92 22 (ohne Vorwahl)

Zahnärztliche Notrufnummer 0180/3 222 555-25

Gasversorgung,

Thüga Energienetze GmbH
Industriestr. 7, 78224 Singen, 07731/1480-0
Störungsrufnummer 0800 775 000 7

Stromversorgung

Energie-Dienst Netze GmbH
(für alle Ortsteile außer Schlatt a. R.)
Stördienst 07623/921818

E-Werk Kanton Schaffhausen
Verwaltung Schaffhausen 0041/52/6 33 55 55
Zweigstelle Worblingen 07731/14766-0
Störungsdienst: 0041/52/6 24 43 33

Wasserversorgung

während der Dienststunden, 07731/38 09-27
nach Dienstschluss 0171/2 88 18 82

Abwasser

nach Dienstschluss 07731/3809-27
0176/61143148

Wärmeversorgung

während der Dienststunden 07731/38 09 17
nach Dienstschluss 0171/2 88 18 82

Forst-Revierleiter Werner Hornstein 07531/8003501

Aids-Hilfe Konstanz e. V.

Außenstelle Singen: 07731/6 84 21

Arbeiterwohlfahrt Gottmadingen 07731/7 31 47

Einsatzleitung der Dorfhelferinnen

Gabi Bruderhofer 07734/934355

Dorfhelferinnenstation

der Sozialstation Hegau-West 07734/934355

Drogenberatungsstelle Singen 07731/6 14 97

Frauenhaus Singen e. V. 07731/3 12 44

Giftnotruf Freiburg 0761/1 92 40

Kinderschutzbund

Singen-Radolfzell 07731/2 67 49

Krebskrankenhilfe 07771/17 16

Sozialstation Hegau-West e. V.

St. Georg-Str. 5, Gottmadingen, 07731/97 04-0

Wohngift-Telefon 0800/7293600

Hospizverein Singen und Hegau e.V.

Im Gambrinus, täglich 07731/31138

Sozialpflegerischer Dienst e. V.

Singen 07731/29992

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Pflegedienst 07731/9983-0

Praxis
Dr. Dörflinger
 Internist / Sportmedizin
 Wir haben geschlossen
 vom: 17.03.2014
 bis: 28.03.2014

Vertretung:
 Thomas Auer / Hilzingen
 Tel. 0 77 31 / 6 70 91
 Dr. Renner / Riedheim
 Tel. 0 77 39 / 8 88

**Ambulanter
 Pflegedienst
 HOLEWA**

Mehr als nur Pflege!

St. Georg-Str. 1
 78244 Gottmadingen
 Tel. 0 77 31 / 97 61 62

Studienkreis
 Profi-Nachhilfe für alle!

**Nachhilfe mit
 Geld-zurück-Garantie**

Jetzt 4 Stunden gratis testen!
 Studienkreis Singen
 Hegaustraße 20, 0 77 31/6 13 46
 Rufen Sie uns an: Mo-So 7-22 Uhr

Albert Ehinger

Kirchstr. 5, Gottmadingen
 Tel. 0 77 31 / 7 17 26

Fachbetrieb

- Malerarbeiten, Gipserarbeiten, Bodenlegearbeiten aller Art
- Umzüge und Entrümpelungen
- Dach- u. Dachrinnenreinigung
- Gartenarbeiten + Bäume fällen
- Asbest-Entsorgung
- Gebäudereinigung
- Eigenes Gerüst vorhanden

Alle Arbeiten, die ich darf und kann

**Haushalts-
 auflösung**

Möbel, Elektrogeräte,
 Wäsche, Geschirr u.v.m.
 Samstag, 8. März 2014,
 10 - 16 Uhr, Hilzingen-
 Duchtlingen, Hegaustraße 12

jetzt

... gibt's
Markisen-Winterpreise

KELLHOFFER
 Sonnenschutz - Rollläden - Fenster

78224 Singen, Stockholzstr. 11
 Tel. 0 77 31 / 79 95 30
 e-mail: kellhofer@t-online.de
 www.kellhofer.de

Automobile RUH
Hilzingen

KFZ-MEISTERBETRIEB

Obere Gießwiesen 2 • 78247 Hilzingen
 Tel. 0 77 31 / 6 53 44

Neue Fenster

**Lärm und Kälte
 bleiben draußen!**

Fenster und Haustüren
 nach Maß
 aus eigener Produktion.



Fensterbau
ADAMCZYK GmbH
 Glaserei

Zwischen den Wegen 36
 78239 Rielasingen-Worblingen
 Telefon 0 77 31 / 5 33 46
 www.adamczyk-fenster.de

Richter & Nickel
 SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
 Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen
Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen
 Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99

**Elektro
 MENDROK**

*Wir bringen
 den Strom!*

Installationen • Kundendienst
 Nachtspeicherheizungen • Kabelanschluss
 SAT-Anlagen • Antennenbau • Planung und Projektion

Dietmar Mendrok
 Mühlenstr. 6 • 78247 Hilzingen
 Tel. 0 77 31 / 6 00 22 • Fax 6 95 37

K&M LUIBRAND
 GmbH & Co. KG
Fuhr- und Baggerbetrieb



- ☒ Abbruch
- ☒ Baugruben
- ☒ Recycling

Carl-Benz-Straße 14 78244 Gottmadingen
Tel. 07731 - 7913740 Fax 07731 - 7913741
k-m_luibrand@gmx.de

  **Sozialstation
 Hegau-West e.V.
 St. Martin**

**Wir sind für Sie da –
 wo Sie zuhause sind!**

St. Georg-Straße 5
 78244 Gottmadingen
 Tel. 07731 - 9704-0
 Fax 07731 - 9704-15
 sozialstation-hegau-west@t-online.de

**Ihr Pflegedienst:
 07731-97040
 rund um die Uhr!**

Bietingen
 Binningen
 Büsingen
 Duchtlingen
 Ebringen
 Gailingen
 Gottmadingen
 Hilzingen
 Randegg
 Riedheim
 Schlatt a.R.
 Weiterdingen

Tagespflege ab Herbst 2014